

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE

2019

PROGRAMM

**KONGRESS
FÜR
NEPHROLOGIE**



**11.
Jahrestagung
der DGfN**

**10. -13.
Oktober
2019**

**Congress Center
Düsseldorf**



Mittagssymposium
 Samstag 12.10.2019, 13:00 – 14:00 Uhr
 „ADPKD – von der Guidance zum Patienten“
 Prof. Thomas Benzing, Köln
 PD Dr. Björn Buchholz, Erlangen
 Foyer CCD Stadthalle, 1. OG – Raum 13

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am
 Otsuka-Stand im Saal XY (CCD Stadthalle)!



OPG/0619/JIN/1385

ADPKD – die Zeit läuft

Von der ersten Minute an bedeutet die Diagnose ADPKD für die meisten Betroffenen eine schwierige Zukunft. Mit Investitionen in die Forschung, der Förderung der Expertenzusammenarbeit und einer innovativen Patientenkommunikation stellt sich Otsuka daher den Herausforderungen einer umfassenden ADPKD-Versorgung. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen mit ADPKD zu verbessern, der Niereninsuffizienz entgegenzuwirken und somit allen Betroffenen eine bessere Zukunft zu ermöglichen – VON ANFANG AN!



Grußwort	3
Tagesübersichten	4
Übersichtplan Stathalle/CCD Süd	16
Danksagung an die Sponsoren	18
Aussteller	21
Ausstellungsplan Foyer Stadthalle/Saal XY	24
Ausstellungsplan Foyer CCD Süd	25
Wissenschaftliches Kurzprogramm Firmensymposien/Unterstützte Workshops Donnerstag, 10.10.2019	28
Wissenschaftliches Kurzprogramm Firmensymposien/Unterstützte Workshops Freitag, 11.10.2019	38
Wissenschaftliches Kurzprogramm Firmensymposien/Unterstützte Workshops Samstag, 12.10.2019	56
Wissenschaftliches Kurzprogramm Sonntag, 13.10.2019	78
Allgemeine Hinweise	84
Offenlegung Beteiligung	94

GRUSSWORT

KONGRESS FÜR NEPHROLOGIE 2019 INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE

Sehr geehrte Sponsoren und Aussteller,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Ihre Unternehmen auch dieses Jahr beim Kongress für Nephrologie in Düsseldorf dabei sind.

In diesem Jahr findet als eigenständige Begleitveranstaltung erstmals ein „Industrie-Forum Nephrologie“ statt – damit reagieren DGfN und Aey Congresses auf die im Wandel befindlichen Regularien der Ärztekammern.

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Leistungen Ihres Unternehmens der teilnehmenden Ärzteschaft vorzustellen!

Viele von Ihnen begleiten die nephrologische Fachgesellschaft wie auch die Jahrestagungen der DGfN bereits über eine längere Zeit – damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der Nephrologie und unterstützen zuverlässig sowohl die jährliche Jahrestagung, als auch viele regionale Aktivitäten der Ärzteschaft wie generell die Tätigkeit der DGfN. Dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank!

Bitte besuchen Sie auch das anspruchsvolle Wissenschaftliche Programm der Jahrestagung – Sie werden manch neue Information und vielleicht auch einige Anregungen finden.

Wir werden ebenfalls mit Interesse Ihre Präsentation auf dem „Industrie-Forum Nephrologie“ zur Kenntnis nehmen und die Besucher des wissenschaftlichen Programms der 11. Jahrestagung der DGfN mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auf Ihr Angebot hinweisen.

Wie in jedem Jahr wird das Ausstellertreffen Gelegenheit zum Gedankenaustausch zur Weiterentwicklung des Kongresses für Nephrologie bieten.

Abschließend bleibt uns nur noch, Ihnen viel Erfolg für Ihre Beteiligung in Düsseldorf zu wünschen!

Herzliche Grüße

Angela Aey
Geschäftsführerin Aey Congresses GmbH

Jens Schienke
Projektleiter Industrie-Forum Nephrologie

	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 7	Raum 13	Raum 8		
09:30								
10:00								
10:30								
11:00								
11:30								
12:00								
12:30								
13:00								
13:30		CytoSorb-Therapie – neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Einsatz im klinischen Alltag <i>CytoSorbents Europe GmbH</i>		Neue Optionen für das Trio infernale – der kardio-renale Risikopatient mit Typ 2 Diabetes <i>AstraZeneca GmbH</i>	Aktuelle Therapieoptionen in der Behandlung des sekundären Hyperparathyreoidismus? <i>Vifor Pharma Deutschland GmbH</i>	Bedeutung der RAAS-Hemmung beim nephrologischen Patienten – Fokus Aldosteron-Rezeptor <i>Bayer Vital GmbH</i>		
14:00								
14:30								
15:00								
15:15		Must see auf dem DGfN						
15:30			Kaffeepause in der Industrieausstellung					
16:00	Eröffnungsveranstaltung							
16:30								
17:00								
17:30								
18:00								
18:30	Get together							
19:00								
19:30								
20:00								
20:30								

Raum 6	Raum 12	Raum 28	Raum 5	Raum 4b	Raum 4c	
	Sitzung des Erweiterten Vorstandes der DGfN					09:30
	Sitzung VLKN					10:00
						10:30
Workshop Nephrologischer Ultraschall für Beginner						11:00
						11:30
						12:00
						12:30
	Workshop der Akademie Niere: Hands-on PD		Interdisziplinärer Workshop Shunt		Vorsymposium Gefäßsteifigkeit in der Nephrologie <i>DeGAG e.V.</i>	13:00
						13:30
						14:00
						14:30
						15:00
						15:15
Kaffeepause in der Industrieausstellung						15:30
						16:00
						16:30
						17:00
						17:30
						18:00
Get together						18:30
						19:00
						19:30
						20:00
						20:30

	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 7	Raum 13
07:00		Neues zur Nierenerkrankung bei Typ-2 Diabetes <i>Allianz Boehringer Ingelheim/Lilly Deutschland</i>		Innovationen im Bereich Shuntanlage + Shunterhaltung <i>C. R. Bard GmbH</i>	Cystinose – Wie könnte eine State of the Art-Behandlung heute aussehen? <i>Recordati Rare Diseases Germany GmbH</i>
07:15					
07:30					
07:45					
08:00					
08:15	Altersmedizin in der Nephrologie	Infektiologische Probleme bei chronisch Nierenkranken	Sitzung der Akademie Niere Biopsiefälle 	Basic Science 1 KFO 329 – Molecular mechanisms of podocyte diseases – Nephrology en route to precision medicine 	Seltene Erkrankungen in der Nephrologie
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30	Kaffeepause in der Industrieausstellung				
09:45	Plenarvortrag 1 <i>J. F. M. Wetzels, Nijmegen/NL</i>				
10:00					
10:15	Preisverleihung				
10:30					
10:45					
11:00	Akutes Nierenversagen	Re-Zertifizierung Hypertensiologin/Hypertensiologie DHL® (1) 	Sitzung der Akademie Niere Hämodialyse 	Basic Science 2 SFB TR 219 Mechanisms of cardiovascular complications in chronic kidney disease 	Elektrolytstörungen
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15	Mittagspause in der Industrieausstellung				
12:30	Mittagspause in der Industrieausstellung				
12:45	Mittagspause in der Industrieausstellung				
13:00	Wenn die Niere unter Druck gerät Differentialdiagnose und Therapie der TMA beim hypertensiven Notfall <i>Alexion Pharma Germany GmbH</i> 	T50 - in vitro Test zur Bestimmung der Kalzifizierungsneigung des Blutsystems: Testprinzip, Assoziation mit klinischen Outcomes und modifizierbare Risikofaktoren <i>Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG</i> 	Der kardiorenale Risikopatient in der Prädialyse - Eisenmangel und Hyperkaliämie rechtzeitig erkennen und behandeln <i>Vifor Pharma Deutschland GmbH</i> 	Vom Lama zur modernen Therapie der thrombotisch-thrombozytopenischen Purpura <i>Sanofi-Aventis Deutschland GmbH</i> 	Hypoparathyreoidismus – Parat haben, was fehlt <i>Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group</i>
13:15					
13:30					
13:45					

Raum 8	Raum 6	Raum 12	Raum 28	Raum 5	
Ultraschall Renal Denervation for Hypertension and Kidney-mediated Diseases <i>ReCor Medical</i>					07:00
					07:15
					07:30
					07:45
					08:00
Hot Topics in der Nephrologie 	Workshop Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und Nierenarterien 	Rehabilitation und Trainingstherapie in der Nephrologie		Workshop der Akademie Niere: Hands-on PD 	08:15
					08:30
					08:45
					09:00
					09:15
Kaffeepause		Kaffeepause in der Industrieausstellung		09:30	
					09:45
					10:00
					10:15
					10:30
					10:45
Systemerkrankung mit möglicher Nierenbeteiligung		Aktuelle Diagnostik/Behandlung nach Nierentransplantation		Workshop Epidemiologie [Anfänger]	11:00
					11:15
					11:30
					11:45
					12:00
Mittagspause in der Industrieausstellung					12:15
Mittagspause in der Industrieausstellung					12:30
Mittagspause in der Industrieausstellung					12:45
Nierenfunktionsverlust und Nierenzysten - Was kann sich dahinter verstecken? <i>Amicus Therapeutics GmbH</i> 	Workshop Sonographie und Duplexsonographie der Shuntgefäße 		Nachsorge in der Nierentransplantation – Geht es noch besser? <i>Astellas Pharma GmbH</i>		13:00
					13:15
					13:30
					13:45

Zeit	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 7	Raum 13
14:00	Posterbegehung 1				
14:15					
14:30					
15:00					
15:15					
15:30	Kaffeepause in der Industrieausstellung				
15:45	Plenarvortrag 2 <i>B. G. Hudson,</i> <i>Nashville/USA</i>				
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00	Hypertonie und CKD	Digitale Medizin	Sitzung der Akademie Niere Nierentransplantation 	Basic Science 3 SFB TR 57 Organ Fibrosis: From Mechanisms of Injury to Modulation of Disease 	Update 2019 – Aktuelles aus den Kommissionen
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					

Raum 8	Raum 6	Raum 12	Raum 28	Raum 5	Zeit
Posterbegehung 1	Workshop Sonographie und Duplexsonographie der Shuntgefäße 	Posterbegehung 1			14:00
					14:15
					14:30
					15:00
					15:15
Kaffeepause		Kaffeepause in der Industrieausstellung			15:30
					15:45
					16:00
					16:15
					16:30
					16:45
Antikoagulation in der Nephrologie		Glomerulonephritis und Systemerkrankung			17:00
					17:15
					17:30
					17:45
					18:00
					18:15

SAMSTAG, 12.10.2019


SAMSTAG, 12.10.2019




	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 7	Raum 13
07:00			Challenges to improve hemodialysis outcomes: are frequent and home the answers? <i>NxStage Medical UK Ltd.</i>	Renale Anämie – Guidelines – Unmet Medical Needs – Quo Vadis? <i>Astellas Pharma GmbH</i>	Neue Ergebnisse aus klinischen Head-to-Head Studien zur Sicherheit und Wirksamkeit von i.v. Eisenpräparaten <i>Pharmacosmos GmbH</i>
07:15					
07:30					
07:45					
08:00					
08:15	Rolle der Nephrologie in der Intensivmedizin Diskussionsrunde: Nephrologie als Bestandteil der Intensivmedizin	Herausforderung sekundäre Hypertonie: Optimale Diagnostik und Behandlungsstrategie	Sitzung der Akademie Niere Peritonealdialyse 	Basic Science 4 SFB-Initiative/Verbundforschungsprojekt NephroGenetics 	Moderne Lipidtherapie – Fokus Niere
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30	Kaffeepause in der Industrieausstellung				
09:45	Plenarvortrag 3 <i>M. Joannidis, Innsbruck/A</i>				
10:00					
10:15					
10:30	Preisverleihung				
10:45					
11:00	Late breaking CKD trials	Infektiologische und immunologische Probleme bei der Nierentransplantation	Sitzung der Akademie Niere Chronische Niereninsuffizienz I 	Basic Science 5 SFB 1192 Immune-Mediated Glomerular Diseases – Basic Concepts and Clinical Implications 	ArGe Herz-Niere
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15	Mittagspause in der Industrieausstellung				
12:30	Mittagspause in der Industrieausstellung				
12:45	Mittagspause in der Industrieausstellung				
13:00	Die Doppelstrategie zum Gefäßschutz – Chancen nutzen für Ihre Hochrisikopatienten <i>Amgen GmbH</i> 	Neue Aspekte beim Management komplexer nephrologischer Erkrankungen: Morbus Fabry <i>Sanofi-Aventis Deutschland GmbH</i> 	Eisen, Phosphat, Kalium – Management in der Hämodialyse <i>Vifor Pharma Deutschland GmbH</i> 	Lp(a) und kardiovaskuläres Risiko: Was kann Apherese? <i>B. Braun Avitum AG</i> 	ADPKD – von der Guidance zum Patienten <i>Otsuka Pharma GmbH</i>
13:15					
13:30					
13:45					

Raum 8	Raum 6	Raum 12	Raum 28	Raum 5	Raum 4c	
Der Kardio-Renale Risikopatient unter Antikoagulation <i>Bayer Vital GmbH</i>						07:00
						07:15
						07:30
						07:45
						08:00
Weiterbildung: Blick über den Tellerrand 	Workshop Virtuelle Mikroskopie für den Nephrologen	Posterpräsentation 1				08:15
						08:30
						08:45
						09:00
						09:15
Kaffeepause	Kaffeepause in der Industrieausstellung					09:30
						09:45
						10:00
						10:15
						10:30
						10:45
Gefäßzugang in der Hämodialyse – was gibt es Neues?		Renale Manifestation bei Systemerkrankungen		Workshop Katheter 	Workshop Epidemiologie (Fortgeschrittene) 	11:00
						11:15
						11:30
						11:45
						12:00
Mittagspause in der Industrieausstellung						12:15
Mittagspause in der Industrieausstellung						12:30
Mittagspause in der Industrieausstellung						12:45
				Raum 15b		13:00
HDx – Innovation in der Dialyse?! <i>Baxter Deutschland GmbH</i> 			Transforming Transplantation: Der Praxis-Check <i>Novartis Pharma GmbH</i> 	Workshop Ultraschall-gesteuerte Shuntpunktion 		13:15
						13:30
						13:45

SAMSTAG, 12.10.2019

SAMSTAG, 12.10.2019

Zeit	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 7	Raum 13
14:00	Posterbegehung 2				
14:15					
14:30					
15:00					
15:15					
15:30	Kaffeepause in der Industrieausstellung				
15:45	Plenarvortrag 4 <i>M. Claußnitzer, Stuttgart</i>				
16:00					
16:15					
16:30	Berufspolitik	Inflammation bei Hypertonie und vasculäre Schädigung	Sitzung der Akademie Niere Systemerkrankungen 	Schwere Last durch leichte Ketten – Multiples Myelom und renale Folgen	Joint meeting of the SFNDT and DGfN
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00	Mitgliederversammlung der DGfN				
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					

Raum 8	Raum 6	Raum 12	Raum 28	Raum 15b	Zeit
Posterbegehung 2		Arzt-Patienten Update		Workshop Ultraschall-gesteuerte Shuntpunktion 	14:00
					14:15
			Workshop Präsentation sämtlicher Urinsedimentbestandteile in der Hellfeld- und Phasenkontrast-Mikroskopie 		14:30
					15:00
					15:15
Kaffeepause in der Industrieausstellung				15:30	
					15:45
					16:00
					16:15
Best of Junge Niere 2019 	Nephrotische Syndrome				16:30
					16:45
					17:00
					17:15
					17:30
					17:45
					18:00
					18:15
					18:30
					18:45
					19:00
					19:15
					19:30

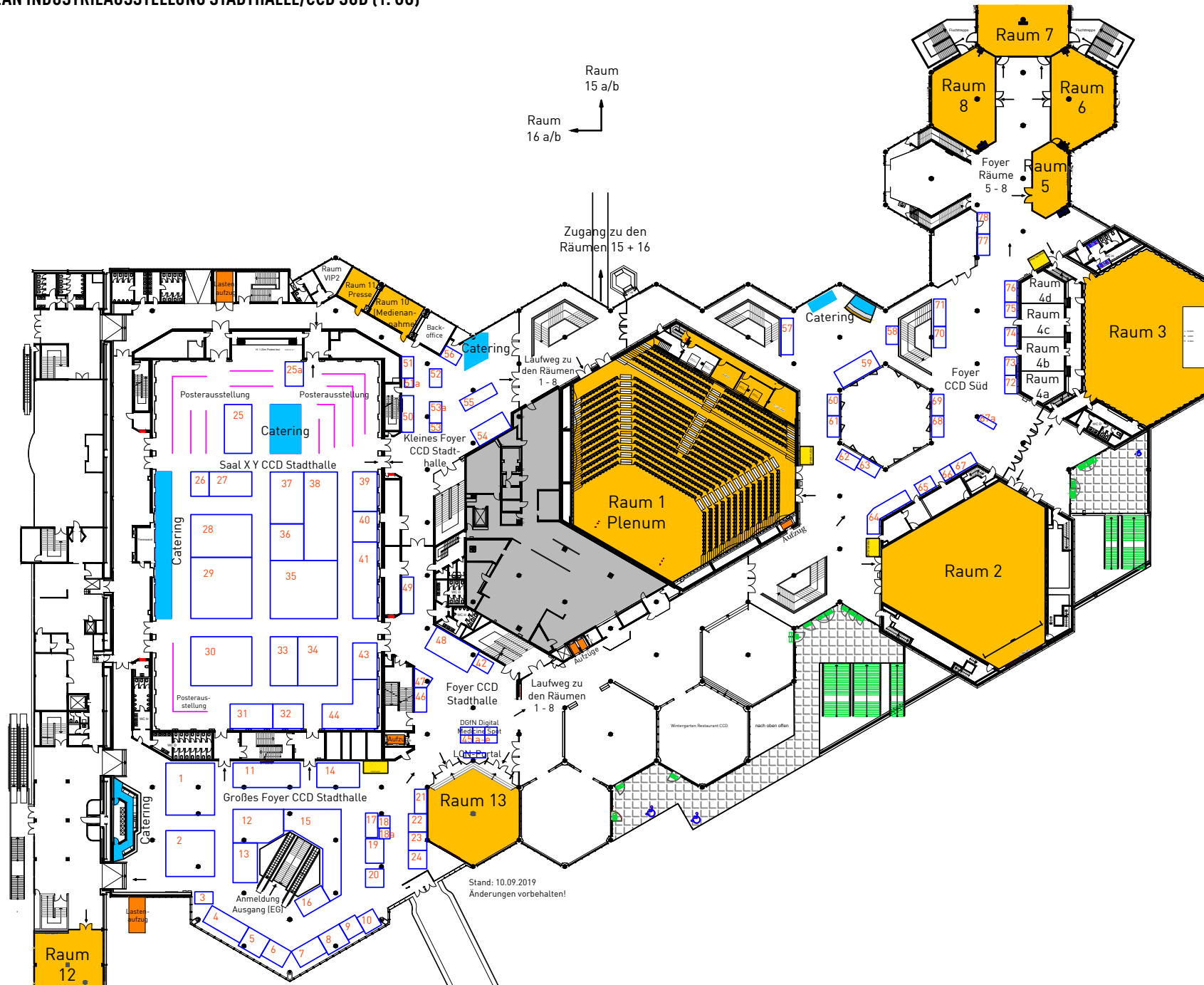
SONNTAG, 13.10.2019

SONNTAG, 13.10.2019

	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 7	
08:30	Aktuelle Entwicklungen der Organspende in Deutschland	Re-Zertifizierung Hypertensiologen/ Hypertensiologe DHL® [2] 	Sitzung der Akademie Niere Chronische Niereninsuffizienz II 	Basic Science 6 SFB 1350 Tubular system und interstitium: (Patho-) physiologie und crosstalk 	08:30
08:45					08:45
09:00					09:00
09:15					09:15
09:30					09:30
09:45	Kaffeepause in der Industrieausstellung				09:45
10:00	Plenarvortrag 5 <i>M. Burnier, Lausanne/CH</i>				10:00
10:15					10:15
10:30					10:30
10:45	Verteilung Poster- und Abstractpreise				10:45
11:00					11:00
11:15					11:15
11:30	Interprofessionalität und Gleichstellung	Zukunft der Transplantationsmedizin	Sitzung der Akademie Niere Chronische Niereninsuffizienz III 	Basic Science 7 SFB 1365 Renoprotection 	11:30
11:45					11:45
12:00					12:00
12:15					12:15
12:30					12:30
12:45	Ende				12:45

	Raum 13	Raum 8	Raum 6	Raum 12	
	Interventionelle Nephrologie	Nephro Quiz mit Ted-System: spannende Fälle interaktiv gelöst 	Posterpräsentation 2	Extrakorporale Therapien in der Intensivmedizin	08:30
					08:45
					09:00
					09:15
					09:30
	Kaffeepause in der Industrieausstellung				09:45
					10:00
					10:15
					10:30
					10:45
					11:00
					11:15
	Aktuelle Entwicklungen in der Peritonealdialyse	Gemeinsame Sitzung der DDG und DGFN	Nutzen und Risiko moderner Diagnostik und Therapie für die klinische Nephrologie	Have and have not: Neue Daten aus Nephrologischen Registern in Deutschland und Europa	11:30
					11:45
					12:00
					12:15
					12:30
	Ende				12:45

ÜBERSICHTSPLAN INDUSTRIEAUSSTELLUNG STADTHALLE/CCD SÜD (1. OG)



SPONSOREN

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns besonders bei:

Hansa Biopharma
für die Bereitstellung der Lanyards



Hexal AG
für die Bereitstellung eines freien W-LAN-Zugangs



MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
für die Bereitstellung der Kongressstaschen



SPONSOREN

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei:

Firma	Sponsorleistungen	Datum
Alexion Pharma Germany GmbH	Mittagssymposium	11.10.2019
AMGEN GmbH	Mittagssymposium	12.10.2019
Amicus Therapeutics GmbH	Mittagssymposium	11.10.2019
Astellas Pharma GmbH	Mittagssymposium Frühstückssymposium	11.10.2019 12.10.2019
AstraZeneca GmbH	Satellitensymposium	10.10.2019
B. Braun Avitum AG	Mittagssymposium	12.10.2019
Baxter Deutschland GmbH	Mittagssymposium	12.10.2019
Bayer Vital GmbH	Satellitensymposium, Frühstückssymposium	10.10.2019 12.10.2019
Allianz Boehringer Ingelheim/ Lilly Deutschland	Frühstückssymposium	11.10.2019
C. R. Bard GmbH	Frühstückssymposium	11.10.2019
CytoSorbents Europe GmbH	Satellitensymposium	10.10.2019
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	Mittagssymposium	11.10.2019
Novartis Pharma GmbH	Mittagssymposium	12.10.2019
NxStage Medical UK Ltd	Frühstückssymposium	12.10.2019
Otsuka Pharma GmbH	Mittagssymposium	12.10.2019
Pharmacosmos GmbH	Frühstückssymposium	12.10.2019
Recordati Rare Diseases Germany GmbH	Frühstückssymposium	11.10.2019
ReCor Medical Inc.	Frühstückssymposium	11.10.2019
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Mittagssymposium Mittagssymposium	11.10.2019 12.10.2019
Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group	Mittagssymposium	11.10.2019

SPONSOREN

Firma	Sponsorleistungen	Datum
Vifor Pharma Deutschland GmbH	Satellitensymposium Mittagssymposium Mittagssymposium	10.10.2019; 11.10.2019; 12.10.2019
Sponsoren		
Leistung		
Akcea Therapeutics Germany GmbH	Taschenbeilage	
AMGEN GmbH	Taschenbeilagen, Werbung auf Pausentrailer	
Astellas Pharma GmbH	Taschenbeilage	
Bayer Vital GmbH	Posterwand, Flyerverteilung	
Hansa Biopharma	Lanyards	
Hexal AG	W-LAN für Teilnehmer	
LiKAMED GmbH	Logo	
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	Kongresstaschen	
Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group	Flyerverteilung	

Mitglied im Kuratorium der DGfN



AUSSTELLER

Firma	Nr.	Standort
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	13	Großes Foyer CCD Stadthalle
ADVITOS GmbH	26	Saal XY
Akcea Therapeutics Germany GmbH	59	Foyer CCD Süd
AKP Plus Dienstleistungs-GmbH	20	Großes Foyer CCD Stadthalle
Alexion Pharma Germany GmbH	38	Saal XY
AMGEN GmbH	35	Saal XY
Amicus Therapeutics GmbH	14	Großes Foyer CCD Stadthalle
Aristo Pharma GmbH	70	Foyer CCD Süd
Astellas Pharma GmbH	15	Großes Foyer CCD Stadthalle
AstraZeneca GmbH	58	Foyer CCD Süd
B. Braun Avitum AG	44	Saal XY
Baxter Deutschland GmbH	28	Saal XY
Bayer Vital GmbH	19	Großes Foyer CCD Stadthalle
Biamed GmbH	63	Foyer CCD Süd
Bionic Medizintechnik GmbH	6	Großes Foyer CCD Stadthalle
Allianz Boehringer Ingelheim/Lilly Deutschland	75	Foyer CCD Süd
Breu GmbH	25a	Saal XY
Bundesverband Niere e. V.	55	Kleines Foyer CCD Stadthalle
C. R. Bard GmbH	69	Foyer CCD Süd
Chiesi GmbH	1	Großes Foyer CCD Stadthalle
CytoSorbents Europe GmbH	16	Großes Foyer CCD Stadthalle
DaVita Deutschland AG	25	Saal XY
Deutsche NephroNet AG	11	Großes Foyer CCD Stadthalle
Deutsche Nierenstiftung	51	Kleines Foyer CCD Stadthalle
DGAHD - Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V.	3	Großes Foyer CCD Stadthalle
DIALAID GmbH	11	Großes Foyer CCD Stadthalle
DIAMED Medizintechnik GmbH	27	Saal XY
Dustri-Verlag Dr. Karl Feistle GmbH & Co. KG	72	Foyer CCD Süd

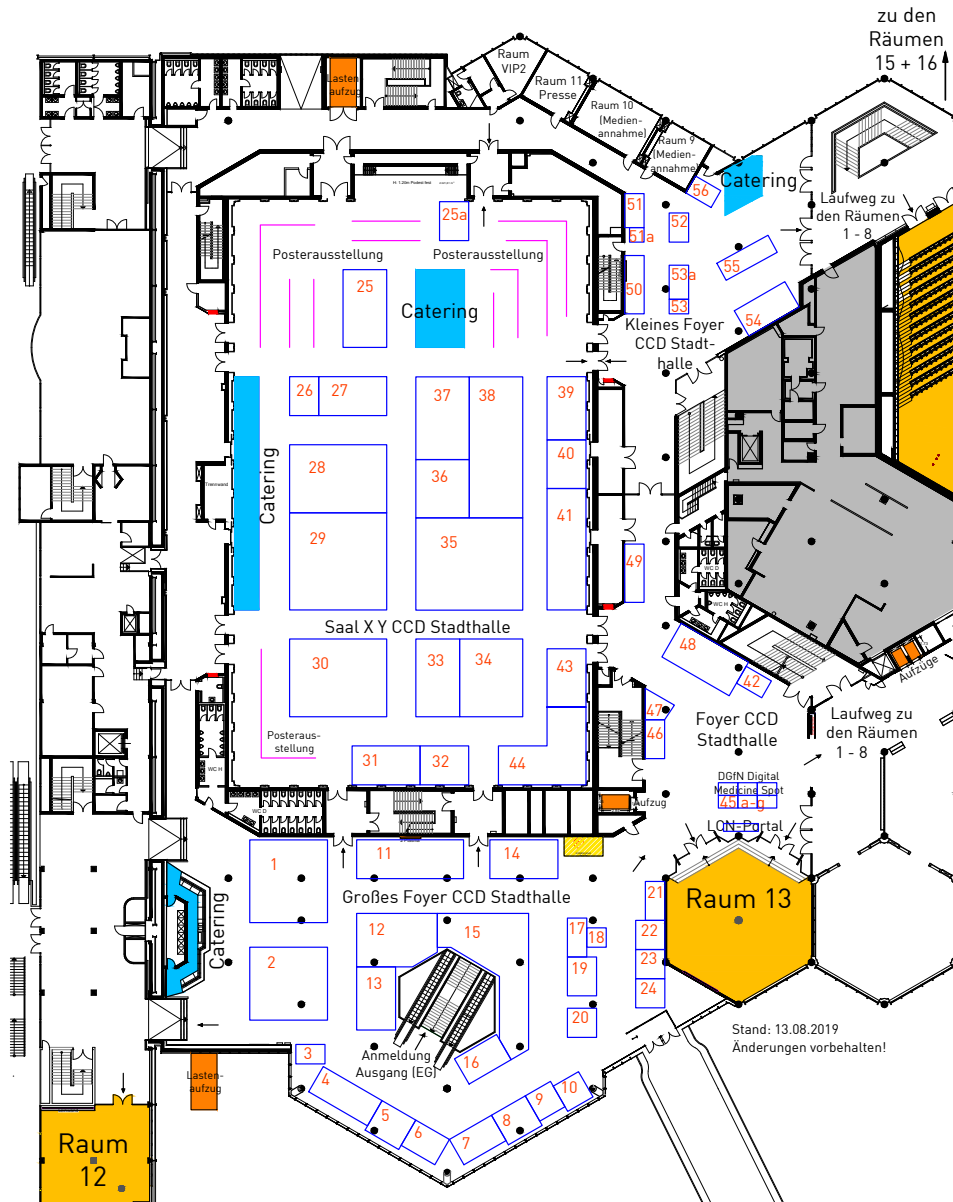
AUSSTELLER

Firma	Nr.	Standort
ERA-EDTA	71	Foyer CCD Süd
Euroimmun AG	61	Foyer CCD Süd
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	30/31/33	Saal XY
Fresenius Medical Care GmbH	30/31/33	Saal XY
Fujifilm SonoSite GmbH	67	Foyer CCD Süd
Gruppe Möllers Unternehmensberatung GmbH & Co. KG	46	Foyer CCD Stadthalle
Hansa Biopharma	54	Kleines Foyer CCD Stadthalle
Herco Wassertechnik GmbH	64	Foyer CCD Süd
Hexal AG	34	Saal XY
Immundiagnostik AG	74	Foyer CCD Süd
Invitalis GmbH	23	Großes Foyer CCD Stadthalle
Kaneka Pharma Europe N.V.	10	Großes Foyer CCD Stadthalle
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.	37	Saal XY
KYOWA KIRIN GmbH	57	Foyer CCD Süd
LiKAMED GmbH	32	Saal XY
Limbach Gruppe SE	49	Foyer CCD Stadthalle
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	29	Saal XY
Medtronic GmbH	65	Foyer CCD Süd
MedVision AG	8	Großes Foyer CCD Stadthalle
Meise GmbH	73	Foyer CCD Süd
Merit Medical GmbH	66	Foyer CCD Süd
MTN Neubrandenburg GmbH	62	Foyer CCD Süd
NADia	18a	Großes Foyer CCD Stadthalle
NIKKISO Europe GmbH	12	Großes Foyer CCD Stadthalle
Nipoka / Save the kidney	47	Foyer CCD Stadthalle
Nipro Medical Germany GmbH	39	Saal XY
NOVA Biomedical GmbH	7	Großes Foyer CCD Stadthalle
Novartis Pharma GmbH	36	Saal XY
NxStage Medical UK Ltd	22	Großes Foyer CCD Stadthalle

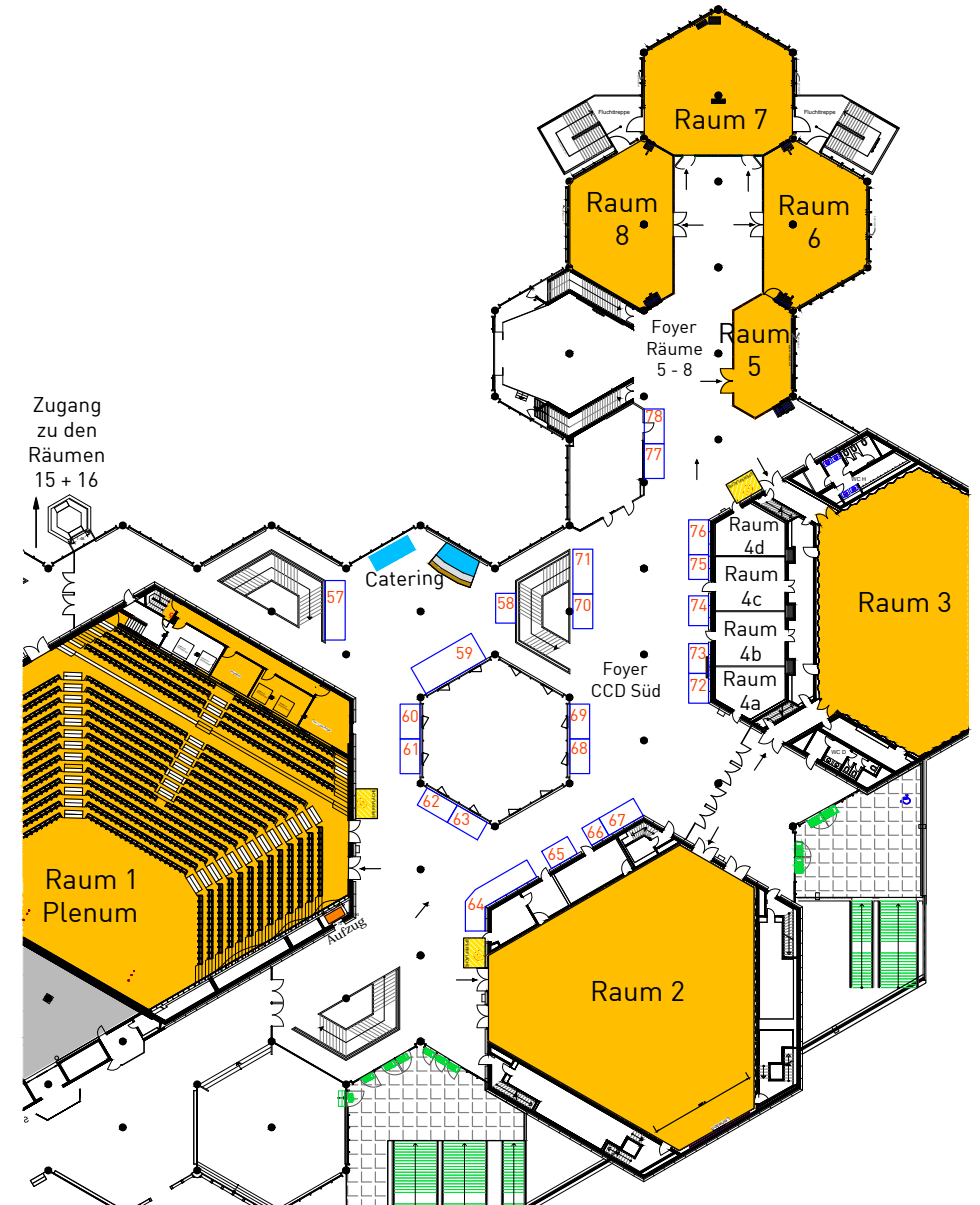
AUSSTELLER

Firma	Nr.	Standort
Otsuka Pharma GmbH	41	Saal XY
Pentracor GmbH	50	Kleines Foyer CCD Stadthalle
Peripal AG	52	Kleines Foyer CCD Stadthalle
PHARMORE GmbH	60	Foyer CCD Süd
Phoenix Projekt Bau GmbH	4	Großes Foyer CCD Stadthalle
PHV - Der Dialysepartner	5	Großes Foyer CCD Stadthalle
Physidia	53	Kleines Foyer CCD Stadthalle
RAY-MED Medizinprodukt handels GmbH	78	Foyer CCD Süd
Recordati Rare Diseases Germany GmbH	17	Großes Foyer CCD Stadthalle
RiePharm GmbH	40	Saal XY
S.I.O Medical GmbH	76	Foyer CCD Süd
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	2	Großes Foyer CCD Stadthalle
Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH	12	Großes Foyer CCD Stadthalle
Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group	43	Saal XY
STADAPHARM GmbH	48	Foyer CCD Stadthalle
Stiftung für Nephrologie	11	Großes Foyer CCD Stadthalle
SYNLAB Holding Deutschland GmbH	42	Foyer CCD Stadthalle
Tauro-Implant GmbH	68	Foyer CCD Süd
TEMPERATIO	18	Großes Foyer CCD Stadthalle
Terumo BCT Europe N. V.	50	Kleines Foyer CCD Stadthalle
The Binding Site GmbH	21	Großes Foyer CCD Stadthalle
Therakos (UK), Ltd	53a	Kleines Foyer CCD Stadthalle
UriCell	51a	Kleines Foyer CCD Stadthalle
USmed Medizinprodukte e. K.	9	Großes Foyer CCD Stadthalle
Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e. V.	11	Großes Foyer CCD Stadthalle
Vifor Pharma Deutschland GmbH	30/31/33	Saal XY
Vifor Pharma Deutschland GmbH	24	Großes Foyer CCD Stadthalle
vitasy medical GmbH	77	Foyer CCD Süd

STANDPLAN FOYER STADTHALLE/SAAL XY



STANDPLAN FOYER CCD SÜD



INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE PROGRAMM

**DONNERSTAG,
10. OKTOBER 2019**

DONNERSTAG, 10.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 6

11:00 - 15:00 ULTRASCHALL FÜR BEGINNER



Erste Schritte zur Nierenultraschalluntersuchung. Tipps und Tricks mit praktischen Übungen

Wiss. Leitung: K. Stock, München
Referenten: A. Reising, Konstanz; U. Eisenberger, Essen; J. Radermacher, Minden; F. J. Putz, Regensburg

Der Workshop richtet sich vor allem an Assistenzärzte im ersten Jahr der Tätigkeit und setzt dabei keine Vorkenntnisse voraus. Die Teilnehmer erhalten eine theoretische und praktische Einführung in die Ultraschalltechnik und Gerätebedienung („Knopfologie“).

Im Anschluss wird die Ultraschalluntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege in Kurzvorträgen mit vielen praktischen Hinweisen vermittelt. In Kleingruppen und unter Anleitung von langjährigen Ultraschall-Experten aus der Nephrologie werden in praktischen Übungen am Gerät dann die erlernten Inhalte intensiv geübt. Ziel des Workshops ist die selbstständige Durchführung einer B-Bild-Sonographie der Nieren und Harnblase sowie die Basisbedienung eines Ultraschallgerätes.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Siemens Healthineers



RAUM 12

**13:00 - 15:00 WORKSHOP
Peritonealdialyse**



RAUM 4C

13:00 - 15:00 Gefäßsteifigkeit in der Nephrologie



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 10.10.2019

RAUM 5

**13:00 - 15:00 WORKSHOP
Interdisziplinärer Workshop Shunt**



RAUM 2

**14:00 - 15:00 MUST SEE AUF DEM DGfN-KONGRESS
Einführung für Studierende in das Kongressprogramm**



DONNERSTAG, 10.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 7	SATELLITENSYMPOSIUM
13:00 - 15:00	Neue Optionen für das Trio infernale – der kardio-renale Risikopatient mit Typ 2 Diabetes
Vorsitz:	J. Stegbauer, Düsseldorf
13:00 - 13:30	Verbesserung der Befunde oder der Prognose? Was lernen wir aus DECLARE? <i>T. Forst, Mannheim</i>
13:30 - 14:00	Diabetes und Herzinsuffizienz: Was gilt es mit Blick auf die kardiovaskulären Outcome Daten zu beachten? <i>K. Schütt, Aachen</i>
14:00 - 14:30	Die Rolle der Niere bei Patienten mit Typ2 Diabetes – Ein Organ rückt in den Mittelpunkt? <i>J. Stegbauer, Düsseldorf</i>
14.30 - 15:00	Diabetische Nephropatie: Pathogenese und Differentialdiagnose <i>K. Amann, Erlangen</i>
Veranstalter:	AstraZeneca GmbH



INDUSTRIE-FORUM

DONNERSTAG, 10.10.2019

RAUM 13	SATELLITENSYMPOSIUM
13:00 - 15:00	Aktuelle Therapieoptionen in der Behandlung des sekundären Hyperparathyreoidismus?
Moderation:	H. Geiger, Frankfurt a. M.
13:00 - 13:35	CKD-MBD – was steckt alles dahinter? <i>H. Reichel, Villingen-Schwenningen</i>
13:35 - 14:10	sHPT und Vitamin D – was sollte das Therapieziel sein und wann sollte therapiert werden? <i>H. Geiger, Frankfurt a. M.</i>
14:10 - 14:45	Bedeutung für die klinische Praxis am Beispiel der Phosphat- und Calciumhomöostase <i>H. Frank, Starnberg</i>
14:45 - 15:00	Panel discussion
Veranstalter:	Vifor Pharma Deutschland GmbH Mitglied im Kuratorium der DGfN



DONNERSTAG, 10.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 2	SATELLITENSYMPOSIUM
13:30 - 15:00	CytoSorb-Therapie – neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Einsatz im klinischen Alltag
Moderation:	M. Schiffer, Erlangen; M. van der Giet, Berlin
13:30 - 14:00	Bisherige Daten und Anwendungsgebiete – welche Patienten können profitieren <i>D. Kindgen-Milles, Düsseldorf</i>
14:00 - 14:30	Aktuelle Ergebnisse zur Entfernung von Medikamenten – was müssen wir beachten <i>S. Mitzner, Rostock</i>
14:30 - 15:00	Neue Therapieoptionen bei Patienten mit chronischer Cholestase <i>M. van der Giet, Berlin</i>
Veranstalter:	CytoSorbents Europe GmbH


 CytoSorbents™

INDUSTRIE-FORUM

DONNERSTAG, 10.10.2019

RAUM 8	SATELLITENSYMPOSIUM
13:30 - 15:00	Bedeutung der RAAS-Hemmung beim nephrologischen Patienten – Fokus Aldosteron-Rezeptor
Moderation:	K.-U. Eckardt, Berlin
13:30 - 13:35	Begrüßung und Einleitung <i>K.-U. Eckardt, Berlin</i>
13:35 - 13:55	RAAS Überaktivierung bei diabetischer Nierenerkrankung <i>U. Kintscher, Berlin</i>
13:55 - 14:15	Die Rolle des Aldosteron-Rezeptors bei Nierenerkrankungen <i>J. Mann, München</i>
14:15 - 14:35	Versorgungswirklichkeit der RAAS-Hemmung bei CKD-Patienten: Ergebnisse der GCKD-Studie <i>M. P. Schneider, Erlangen</i>
14:35 - 14:55	Podiumsdiskussion „RAAS-Hemmung – Fokus Aldosteron-Rezeptor“
14:55 - 15:00	Zusammenfassung und Verabschiedung <i>K.-U. Eckardt, Berlin</i>
Veranstalter:	Bayer Vital GmbH



DONNERSTAG, 10.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 1

16:00 - 18:30

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**GRUSSWORTE**

Prof. Dr. Lars Christian Rump, Düsseldorf
(Tagungspräsident)

Prof. Dr. Peter J. Heering, Solingen
(Tagungspräsident)

Prof. Dr. Anja Steinbeck
(Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

ERÖFFNUNGSVORTRAG:**Gesellschaftliche Verantwortung in der Transplantationsmedizin**

Sabine Weiss, Wesel
(MdB und Parlamentarische Staatssekretärin im Gesundheitswesen)

VERLEIHUNG DER EHRENMITGLIEDSCHAFT DER DGfN

an

Prof. Dr. Heini Murer, Zürich/CH

Prof. Dr. Andreas Kribben, Essen
(Präsident der DGfN und Tagungspräsident)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 10.10.2019

RAUM 1

16:00 - 18:30

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**PREISVERLEIHUNGEN UND VERABSCHIEDUNG**

Prof. Dr. Andreas Kribben, Essen
(Präsident der DGfN und Tagungspräsident)

FRANZ-VOLHARD-MEDAILLE 2019

an

Prof. Dr. Reinhard Brunkhorst, Hannover

Laudator: Prof. Dr. Karlwilhelm Kühn, Karlsruhe

FRANZ-VOLHARD-PREISE 2019

an

Prof. Dr. Rafael Kramann, Aachen

Laudator: Prof. Dr. Jürgen Floege, Aachen

Prof. Dr. Catherine Meyer-Schwesinger, Hamburg

Laudator: Prof. Dr. Tobias B. Huber, Hamburg

**VERABSCHIEDUNG DER CLASS OF 2017
NEPHROFUTURE – MENTORING-PROGRAMM DER DGfN**

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE PROGRAMM

**FREITAG,
11. OKTOBER 2019**

FREITAG, 11.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

INDUSTRIE-FORUM

FREITAG, 11.10.2019

RAUM 2 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM
07:00 - 08:00 Neues zur Nierenerkrankung bei Typ-2 Diabetes
Moderation: L. C. Rump, Düsseldorf; C. Hugo, Dresden

 07:00 - 07:05 Begrüßung, Zielsetzung des Symposiums
L. C. Rump, Düsseldorf

 07:05 - 07:20 Diabetische Nierenerkrankung: Outcomes der SGLT-2-Hemmung
T. H. Lindner, Leipzig

 07:20 - 07:35 SGLT-2-Hemmung bei Nierenerkrankung: Erfahrungen aus der Praxis
P. Baumgart, Münster

 07:35 - 07:50 Herzinsuffizienz und Niere? Neue Studienergebnisse
M. Lehrke, Aachen

 07:50 - 08:00 Zusammenfassung
C. Hugo, Dresden
Veranstalter: Sciarc GmbH

unterstützt durch einen Unrestricted Grant von Boehringer Ingelheim/Lilly


RAUM 7 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM
07:00 - 08:00 Innovationen im Bereich Shuntanlage + Shunterhaltung

Vorsitz: T. M. Meyer, Braunschweig

 07:00 - 07:20 AV-Fistel-Neuanlagen
R. Shahverdyan, Hamburg

 07:20 - 07:40 Dysfunktion des Dialysezugangs
T. M. Steinke, Düsseldorf

 07:40 - 08:00 „The Art of PTA“ beim AV-Zugang
V. Matoussevitch, Köln
Veranstalter: BD Interventional C.R. Bard GmbH


FREITAG, 11.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 13 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

07:00 - 08:00 Cystinose – Wie könnte eine State of the Art-Behandlung heute aussehen?**Moderation:** A. Büscher, Essen07:00 - 07:30 Vom Säugling bis zum Jugendlichen – Aufwachsen mit Cystinose
*S. Bäumner, Köln*07:30 - 08:00 Transition in der Cystinosetherapie
*A. K. Büscher, Essen***Veranstalter:** Recordati Rare Diseases Germany GmbH

INDUSTRIE-FORUM

INDUSTRIE-FORUM

FREITAG, 11.10.2019

RAUM 8 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

07:00 - 08:00 Ultrasound Renal Denervation for Hypertension and Kidney-mediated Diseases**Vorsitz:** M. Azizi, Paris/F07:00 - 07:20 Role of renal nerves in kidney mediated diseases
*M. Joner, München*07:20 - 07:40 Renal denervation for the treatment of rHTN and the RADIANCE Global Clinical Program
*M. Azizi, Paris/F*07:40 - 08:00 Investigating renal denervation for CKD
*C. Ott, Erlangen***Veranstalter:** ReCor Medical

 ReCor Medical
Ultrasound Denervation Therapies

FREITAG, 11.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 1

08:15 - 09:30 ALTERSMEZIZIN IN DER NEPHROLOGIE

RAUM 2

08:15 - 09:30 INFEKTIOLOGISCHE PROBLEME BEI CHRONISCH NIERENKRANKEN

RAUM 3

08:15 - 09:30 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Biopsiefälle



RAUM 7

08:15 - 09:30 BASIC SCIENCE 1/KFO 329 –
Molecular mechanisms of podocyte diseases –
Nephrology en route to precision medicine



RAUM 13

08:15 - 09:30 SELTENE ERKRANKUNGEN IN DER NEPHROLOGIE

RAUM 8

08:15 - 09:30 HOT TOPICS IN DER NEPHROLOGIE



RAUM 12

08:15 - 09:30 REHABILITATION UND TRAININGSTHERAPIE IN DER NEPHROLOGIE

FUJIFILM
Value from Innovation

SonoSite

Entdecken Sie die
Vorteile von Ultraschall
in der **Nephrologie**



DGfN Kongress Stand #Fujifilm SonoSite



Folgen Sie uns!



www.sonosite.com/de

FREITAG, 11.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 6

08:15 - 12:15 **WORKSHOP**
Sonographie und Duplexsonographie
der Nieren und Nierenarterien



Wiss. Leitung: **J. Radermacher, Minden**

Der Workshop richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und ableitenden Harnwege vertiefen möchten. Der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde werden live demonstriert. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Siemens Healthineers



RAUM 5

08:15 - 10:15 **WORKSHOP**
Peritonealdialyse



RAUM 1

09:45 - 10:15 **PLENARVORTRAG 1**

RAUM 1

10:15 - 10:30 **PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN**

RAUM 1

11:00 - 12:15 **AKUTES NIERENVERSAGEN**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 11.10.2019

RAUM 2

11:00 - 12:15 **RE-ZERTIFIZIERUNG DHL 1**
Sitzung zur Re-Zertifizierung Hypertensiologin/
Hypertensiologe DHL®



RAUM 3

11:00 - 12:15 **SITZUNG DER AKADEMIE NIERE**
Hämodialyse



RAUM 7

11:00 - 12:15 **BASIC SCIENCE 2/SFB TR 219**
Mechanisms of cardio vascular complications in chronic kidney disease



RAUM 13

11:00 - 12:15 **ELEKTROLYTSTÖRUNGEN**

RAUM 8

11:00 - 12:15 **SYSTEMERKRANKUNG MIT MÖGLICHER NIERENBETEILIGUNG**

RAUM 12

11:00 - 12:15 **AKTUELLE DIAGNOSTIK/BEHANDLUNG NACH NTP**

RAUM 5

11:00 - 13:30 **WORKSHOP**
Epidemiologie (Anfänger)

FREITAG, 11.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 1 MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00 **Wenn die Niere unter Druck gerät
Differentialdiagnose und Therapie der TMA beim hypertensiven Notfall**

13:00 - 13:10 Einführung
G. Walz, Freiburg

13:10 - 13:30 TMA beim hypertensiven Notfall I.: Die Henne oder das Ei?
U. Wenzel, Hamburg

13:30 - 13:50 TMA beim hypertensiven Notfall II.: Richtig erkannt und therapiert
T. Feldkamp, Kiel

13:50 - 14:00 Diskussion und Abschluss

Veranstalter: **Alexion Pharma Germany GmbH**
Mitglied im Kuratorium der DGfN 



INDUSTRIE-FORUM

FREITAG, 11.10.2019

RAUM 2 MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00 **T50 – in vitro Test zur Bestimmung der Kalzifizierungsneigung des
Blutsystems: Testprinzip, Assoziation mit klinischen Outcomes und
modifizierbare Risikofaktoren**

Moderation: **M. Ketteler, Stuttgart**

13:00 - 13:30 Biologie der Gefäßkalzifizierungen und Vorstellung des Testprinzips
A. Pasch, Nidau-Biel/CH

13:30 - 14:00 Klinische Untersuchungen zur Calcification Propensity und Ausblick
J. Floege, Aachen

Veranstalter: **Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG**
Mitglied im Kuratorium der DGfN 



FREITAG, 11.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 3 **MITTAGSSYMPOSIUM**
13:00 - 14:00 **Der kardiorenale Risikopatient in der Prä dialyse – Eisenmangel und Hyperkaliämie rechtzeitig erkennen und behandeln**

 13:00 - 13:30 Relevanz der Kalium-Homöostase bei kardio-renalen Patienten
G. H. Heine, Frankfurt a. M.

 13:30 - 14:00 Moderne Eisenkontrolle aus Sicht eines Nephro-/Kardiologen
F. Artunc, Tübingen
Veranstalter: **Vifor Pharma Deutschland GmbH**
Mitglied im Kuratorium der DGfN 



INDUSTRIE-FORUM

INDUSTRIE-FORUM

FREITAG, 11.10.2019

RAUM 7 **MITTAGSSYMPOSIUM**
13:00 - 14:00 **Vom Lama zur modernen Therapie der thrombotisch-thrombozytopenischen Purpura**
Moderation: **R. Wendt, Leipzig; S. A. Potthoff, Düsseldorf**

 13:00 - 13:05 Einführung
S. A. Potthoff, Düsseldorf

 13:05 - 13:30 Wenn die Schere fehlt – Diagnose und Therapie der TTP
P. T. Brinkkötter, Köln

 13:30 - 13:55 1. Jahr Caplacizumab – Erfahrungen
J. Menne, Hannover

 13:55 - 14:00 Zusammenfassung und Diskussion
R. Wendt, Leipzig
Veranstalter: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**
Mitglied im Kuratorium der DGfN 


FREITAG, 11.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 13 MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00 Hypoparathyreoidismus – Parat haben, was fehlt.13:00 - 13:20 Das geht an die Nieren! Langzeitkomplikationen des Hypoparathyreoidismus
*W. Reinhardt, Essen*13:20 - 13:40 Gar nicht so einfach? Herausforderungen im Management des Hypoparathyreoidismus
D. Baur, Essen

13:40 - 14:00 Leben mit Hypoparathyreoidismus

**Veranstalter: Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group
Mitglied im Kuratorium der DGfN**


INDUSTRIE-FORUM

FREITAG, 11.10.2019

RAUM 8 MITTAGSSYMPOSIUM

**13:00 - 14:00 Nierenfunktionsverlust und Nierenzysten –
Was kann sich dahinter verstecken?****Moderation: C. Kurschat, Köln**13:00 - 13:20 Nierenfunktionsverlust – wie kommen wir zur Diagnose?
*C. Kurschat, Köln*13:20 - 13:40 Nierenfunktionsverlust – es kann auch Morbus Fabry sein!
*E. Brand, Münster*13:40 - 14:00 Nierenzysten – was tun?
*J. Radermacher, Minden***Veranstalter: Amicus Therapeutics GmbH
Mitglied im Kuratorium der DGfN**


FREITAG, 11.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 28	MITTAGSSYMPOSIUM
13:00 - 14:00	Nachsorge in der Nierentransplantation – Geht es noch besser?
Moderation:	R. Oberbauer, Wien/A; B. Suwelack, Münster
13:00 - 13:20	„One Size fits all“ oder „tailormade“: Was kann personalisierte Medizin in der Transplantation leisten? <i>N. Heyne, Tübingen</i>
13:20 - 13:40	Optimierung in der Transplantations-Nachsorge – welche Konzepte machen Sinn? <i>F. Bauer, Herne</i>
13:40 - 14:00	ERA-EDTA: Standard „Work up“ des Nierentransplantations-Kandidaten <i>K. Budde, Berlin</i>
Veranstalter:	Astellas Pharma GmbH



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 11.10.2019

RAUM 6	
13:00 - 16:45	WORKSHOP Sonographie und Duplexsonographie der Shuntgefäße
Wiss. Leitung:	T. Morgenstern, Koblenz; P. Wiese, Landshut; T. M. Meyer, Braunschweig
	Der Workshop richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexuntersuchung von Shuntgefäßen vertiefen möchten. Insbesondere sollen der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde bei der präoperativen Diagnostik und der postoperativen Verlaufskontrolle zur Früherkennung von Funktionsstörungen live demonstriert werden. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.
	Mit freundlicher Unterstützung der Firma Siemens Healthineers



FOYER CCD (VOR RAUM 13)

13:00 - 18:00 DIGITAL MEDICINE SPOT



SAAL XY

14:00 - 15:30 POSTERBEGEHUNG 1

RAUM 1

15:45 - 16:15 PLENARVORTRAG 2

FREITAG, 11.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 1

17:00 - 18:15 HYPERTONIE UND CKD

RAUM 2

17:00 - 18:15 DIGITALE MEDIZIN

RAUM 3

**17:00 - 18:15 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Nierentransplantation**



RAUM 7

**17:00 - 18:15 BASIC SCIENCE 3/SFB TR 57
Organ Fibrosis: From Mechanisms of Injury to Modulation of Disease**



RAUM 13

17:00 - 18:15 UPDATE 2019 – AKTUELLES AUS DEN KOMMISSIONEN

RAUM 8

17:00 - 18:15 ANTIKOAGULATION IN DER NEPHROLOGIE

RAUM 12

17:00 - 18:15 GN UND SYSTEMERKRANKUNG

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE PROGRAMM

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019

SAMSTAG, 12.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 3 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

07:00 - 08:00 Challenges to improve hemodialysis outcomes: are frequent and home the answers?

07:00 - 07:20 Home HD: how it looks, suitable patients and how to prescribe
N. Bormann, Portsmouth/UK

07:20 - 07:40 First patients experience with a low dialysate volume system in Germany
R. Schmitt, Hannover

07:40 - 08:00 A Patient Experience
J. Sandström, Helsingborg/S

Veranstalter: NxStage Medical UK Ltd.



INDUSTRIE-FORUM

SAMSTAG, 12.10.2019

RAUM 7 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

07:00 - 08:00 Renale Anämie – Guidelines – Unmet Medical Needs – Quo Vadis?

Moderation: L. Sellin, Düsseldorf

07:00 - 07:20 Epidemiologie und Therapie – Was empfehlen die Guidelines?
G. Schieren, Bad Hersfeld

07:20 - 07:40 Unmet Medical Needs in der Therapie der renalen Anämie
J. C. Galle, Lüdenscheid

07:40 - 08:00 Neue Behandlungsoptionen im Management der renalen Anämie
T. Weinreich, Villingen-Schwenningen

Veranstalter: Astellas Pharma GmbH



SAMSTAG, 12.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 13 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

07:00 - 08:00 **Neue Ergebnisse aus klinischen Head-to-Head Studien zur Sicherheit und Wirksamkeit von i.v. Eisenpräparaten**

Moderation: **P. Biggar, Coburg**

07:00 - 07:05 Begrüßung
P. Biggar, Coburg

07:05 - 07:25 Safety of IV iron therapy in IDA and CKD patients – new data from the FERWON head-to-head trials
S. Bhandari, Hull/UK

07:25 - 07:45 The PIVOTAL Trial: High-Dose versus Low-Dose IV iron therapy in Hemodialysis
D. Wheeler, London/UK

07:45 - 07:55 Diskussion

07:55 - 08:00 Schlusswort
P. Biggar, Coburg

Veranstalter: **Pharmacosmos GmbH**

PHARMACOSMOS

INDUSTRIE-FORUM

SAMSTAG, 12.10.2019

RAUM 8 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

07:00 - 08:00 **Der Kardio-Renale Risikopatient unter Antikoagulation**

Moderation: **D. Thomas, Heidelberg; M. Fischereder, München**

07:00 - 07:05 Begrüßung
M. Fischereder, München

07:05 - 07:30 Sichere Handhabung der Antikoagulation bei eingeschränkter Nierenfunktion – Was ist bei der antithrombotischen Therapie zu beachten?
V. Brandenburg, Würselen

07:30 - 07:55 Effekte der Langzeit-Antikoagulation auf die Funktion der Nieren – Gibt es Unterschiede zwischen VKA und DOAKs?
K. Thürmel, München

07:55 - 08:00 Zusammenfassung und Ausblick
M. Fischereder, München

Veranstalter: **Bayer Vital GmbH**



SAMSTAG, 12.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 1

08:15 - 09:30 **ROLLE DER NEPHROLOGIE IN DER INTENSIVMEDIZIN**
Diskussionsrunde: Nephrologie als Bestandteil der Intensivmedizin

RAUM 2

08:15 - 09:30 **HERAUSFORDERUNG SEKUNDÄRE HYPERTONIE:
OPTIMALE DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNGSSTRATEGIE**

RAUM 3

08:15 - 09:30 **SITZUNG DER AKADEMIE NIERE**
Peritonealdialyse



RAUM 7

08:15 - 09:30 **BASIC SCIENCE 4**
SFB-Initiative/Verbundforschungsprojekt NephroGenetics



RAUM 13

08:15 - 09:30 **MODERNE LIPIDTHERAPIE – FOKUS NIERE**

RAUM 8

08:15 - 09:30 **WEITERBILDUNG: BLICK ÜBER DEN TELLERRAND**



RAUM 12

08:15 - 09:30 **POSTERPRÄSENTATION 1**

PERMANENT KOMFORTABEL

DER NEUE POLYURETHAN-DOPPELUMEN-VORHOF-KATHETER ZUR RETROGRADEN IMPLANTATION

Extensionen aus Silikon
sorgen für maximale Stabilität gegen
mechanische und chemische Einflüsse

Breites Dacron Cuff
sorgt für eine dauerhafte Einheilung
und bietet somit sicheren Schutz vor
Katheterdislokation.

Metallfreie Konnektion

Patentierter, optimierter Katheterspitze
für maximale, kontinuierliche Flussraten



Deutschland:
Langer Brauck 15 · D-58640 Iserlohn
Tel. +49 2371 9763-0 · Fax +49 2371 9763-26
E-Mail: info@akut-dialyse.de

Österreich:
Schwarzspanierstr. 15/9/3 · A-1090 Wien
Tel. +43 1 4030858-0 · Fax: +43 1 4030858-18
E-Mail: info@akut-dialyse.at

Internet: www.akut-dialyse.de

VMP Katheter werden in Deutschland gem. der EG-Richtlinie
für Medizinprodukte 93/42/EWG produziert.
Hersteller: JOLINE GmbH & Co. KG, 72379 Hechingen
Technische Änderungen vorbehalten



Achim Schulz-Lauterbach
Vertrieb medizinischer Produkte GmbH

VMP

SAMSTAG, 12.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 6

08:15 - 12:15 **WORKSHOP**
Virtuelle Mikroskopie für den Nephrologen

RAUM 1

09:45 - 10:15 **PLENARVORTRAG 3**

RAUM 1

10:15 - 10:30 **PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN**

RAUM 5

10:30 - 12:30 **WORKSHOP**
Katheter

RAUM 1

11:00 - 12:15 **LATE BREAKING CKD TRIALS**

RAUM 2

11:00 - 12:15 **INFEKTIOLOGISCHE UND IMMUNOLOGISCHE PROBLEME BEI
DER NIERENTRANSPLANTATION**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 12.10.2019

RAUM 3

11:00 - 12:15 **SITZUNG DER AKADEMIE NIERE**
Chronische Niereninsuffizienz I



RAUM 7

11:00 - 12:15 **BASIC SCIENCE 5/SFB 1192**
Immune-Mediated Glomerular Diseases –
Basic Concepts and Clinical Implications



RAUM 13

11:00 - 12:15 **ARGE HERZ-NIERE**

RAUM 8

11:00 - 12:15 **GEFÄSSZUGANG IN DER HÄMODIALYSE – WAS GIBT ES NEUES?**

RAUM 12

11:00 - 12:15 **RENALE MANIFESTATION BEI SYSTEMERKRANKUNGEN**

RAUM 4C

11:00 - 14:00 **WORKSHOP**
Epidemiologie (Fortgeschrittene)

SAMSTAG, 12.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 1 MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00 Die Doppelstrategie zum Gefäßschutz – Chancen nutzen für Ihre Hochrisikopatienten

Moderation: M. D. Alscher, Stuttgart; J. Floege, Aachen

13:00 - 13:20 Risiko an der Gefäßwand – vom Risikofaktor zum Ereignis und zurück
B. Hohenstein, Villingen-Schwenningen

13:20 - 13:40 Therapiemanagement 2019 – fokussieren, präzisieren, therapieren
F. Strutz, Wiesbaden

13:40 - 14:00 Podiumsdiskussion

Veranstalter: Amgen GmbH
Mitglied im Kuratorium der DGfN



PARSABIV®

ÜBERLEGENE WIRKSAMKEIT#
UND KONTROLLE IN DER SHPT-THERAPIE¹

SIE HABEN ES IN DER HAND – VON ANFANG AN

- Senkung aller relevanten sHPT-Laborparameter gemäß KDIGO-Empfehlung^{2,3}
- Compliance-Sicherheit durch i.v. Anwendung am Ende der Dialysesitzung¹
- Individuelle Dosierung und flexible Titration¹



Vergleichsstudie mit Cinacalcet. Primärer Endpunkt: Nicht-Unterlegenheit gegenüber Cinacalcet (Patienten mit > 30% PTH-Reduktion gegenüber Baseline: Etelcalcetid 68,2%, Cinacalcet 57,7%). P für Nicht-Unterlegenheit < 0,001; P für Überlegenheit 0,004. Sekundärer Endpunkt: Überlegenheit gegenüber Cinacalcet (Patienten mit > 50% PTH-Reduktion gegenüber Baseline: Etelcalcetid 52,4%, Cinacalcet 40,2%; P=0,001).

Referenzen:

1. Fachinformation Parsabiv®, Stand Oktober 2018.
2. Cunningham J et al. Poster presentation at ASN Kidney Week 2016; Chicago, IL. Abstract SA-PO961.
3. KDIGO clinical practice guideline update for the diagnosis, evaluation, prevention, and treatment of chronic kidney disease–mineral and bone disorder (CKD-MBD). *Kidney Int. Suppl.* 2017;7(1):1–59.

Kurzinformation: Parsabiv® 2,5 mg/5 mg/10 mg Injektionslösung. **Wirkstoff:** Etelcalcetid. ▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung sollte gemeldet werden. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Durchstechflasche enthält 2,5 mg/5 mg/10 mg Etelcalcetid (als Hydrochlorid) in 0,5 ml/1 ml/2 ml Lösung. Jeder ml enthält 5 mg Etelcalcetid. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Bernsteinsäure, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure (zur pH-Werteinstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Werteinstellung). **Anwendungsgebiet:** Parsabiv® wird angewendet zur Behandlung des sekundären Hyperparathyreoidismus (sHPT) bei erwachsenen Patienten mit chronischer Nierenerkrankung (chronic kidney disease, CKD), die sich einer Hämodialysetherapie unterziehen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Die Behandlung mit Parsabiv® sollte nicht eingeleitet werden, wenn das korrigierte Serumcalcium unter der unteren Grenze des Normbereiches liegt. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: verringerte Calciumspiegel im Blut, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhö, Muskelkrämpfe. Häufig: Hypokalzämie, Hyperkalzämie, Hypophosphatämie, Kopfschmerzen, Parästhesie, Verschlechterung der Herzinsuffizienz, QT Verlängerung, Hypotonie, Myalgie. Gelegentlich: Krämpfe. Nicht bekannt: Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Anaphylaxie). **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Februar 2019. AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande (örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München)**

DE-P-16-11 18-07033 (1)

SAMSTAG, 12.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 2 MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00 **Neue Aspekte beim Management komplexer nephrologischer Erkrankungen: Morbus Fabry**

Moderation: **E. Brand, Münster**

13:00 - 13:30 Proteinurie unklarer Genese und wie weiter?
S. Cnaan-Kühl, Berlin

13:30 - 14:00 Therapieziele bei M.Fabry: Monitoring schnell und einfach
J. Kaufeld, Hannover

Veranstalter: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**
Mitglied im Kuratorium der DGfN 

SANOFI GENZYME 

INDUSTRIE-FORUM

SAMSTAG, 12.10.2019

RAUM 3 MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00 **Eisen, Phosphat, Kalium – Management in der Hämodialyse**

13:00 - 13:20 Phosphat-Management – Was zeigt die European Cohort Study (VERIFIE)
M. Kimmel, Göppingen

13:20 - 13:40 Anämie-Management – Aktuelle Daten zur i.v. Eisen-Dosis-Optimierung in der klinischen Praxis (Hofmann Studie)
T. H. Westhoff, Herne

13:40 - 14:00 Risikofaktor Hyperkaliämie - Real-World Daten zu neuen Therapieoptionen (real-World Daten von Kovesdy, Bushinsky-Studie)
B. Schröppel, Ulm

Veranstalter: **Vifor Pharma Deutschland GmbH**
Mitglied im Kuratorium der DGfN 

 VIFOR FRESENIUS MEDICAL CARE
RENAL PHARMA

 VIFOR
PHARMA

SAMSTAG, 12.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 7

MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00

Lp(a) und kardiovaskuläres Risiko: Was kann Apherese?**Moderation:****P. Grützmacher, Frankfurt a. M.**

13:00 - 13:20

Lp(a)-Erhöhung: Epidemiologie und praktische Konsequenzen
J. Schrader, Cloppenburg

13:20 - 13:40

Lp(a)-Management im klinischen Alltag
F. Heigl, Kempten

13:40 - 14:00

Pleiotrope Effekte der Apherese – Einsatz bei akutem Koronarsyndrom
*V. Schettler, Göttingen***Veranstalter:****B. Braun Avitum AG**
Mitglied im Kuratorium der DGfN

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 8

MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00

HDx – Innovation in der Dialyse?!**Moderation:****N. Heyne, Tübingen**

13:00 - 13:30

Mind the Gap – große Mittelmoleküle in der Urämie
A. R. Rosenkranz, Graz/A

13:30 - 14:00

Close the Gap – Steigerung der mittelmolekularen Clearance durch HDx
*M. Tölle, Berlin***Veranstalter:****Baxter Deutschland GmbH**
Mitglied im Kuratorium der DGfN

Baxter

SAMSTAG, 12.10.2019 **INDUSTRIE-FORUM**

RAUM 13 **MITTAGSSYMPOSIUM**

13:00 - 14:00 **ADPKD – von der Guidance zum Patienten**

Moderation: **T. Benzing, Köln**

13:00 - 13:30 Tolvaptan auf dem Weg zum Standard – Aktuelle Daten zur Therapie und Management der ADPKD
B. Buchholz, Erlangen

13:30 - 14:00 Der nächste Schritt ... Tolvaptan bei der ADPKD in Klinik und Praxis – aktuelle Register-Daten
T. Benzing, Köln

Veranstalter: **Otsuka Pharma GmbH**
Mitglied im Kuratorium der DGfN



Chancen geben – Perspektiven schaffen

Für Ihre Patienten mit ADPKD

JINARC® ist das erste in Europa zugelassene Medikament für Patienten mit autosomal-dominanter polyzystischer Nierenerkrankung (ADPKD) in den CKD-Stadien 1–4.¹

**Reduktion der zysten-
bedingten Volumenzunahme**

um 49%²

**Verlangsamung des
renalen Funktionsverlusts**

32–35%^{2,3}

Wirksamkeit nachgewiesen für die CKD-Stadien 1–4^{3,4}

1. Aktuelle JINARC® Fachinformation. 2. Torres VE et al. N Engl J Med 2012; 367(25): 2407-2418. 3. Torres VE, et al. N Engl J Med 2017; 377: 1930-1942. 4. Torres VE, et al. Clin J Am Soc Nephrol 2016; 11: 803-811.

Jinarc® 15 mg Tabletten, Jinarc® 30 mg Tabletten, Jinarc® 15 mg Tabletten + Jinarc® 45 mg Tabletten, Jinarc® 30 mg Tabletten + Jinarc® 60 mg Tabletten, Jinarc® 30 mg Tabletten + Jinarc® 90 mg Tabletten
Wirkstoff: Tolvaptan **Zusammensetzung:** Wirkstoff: eine Tablette enthält 15mg/30mg/45mg/60mg/90mg Tolvaptan; **sonstige Bestandteile:** Maisstärke, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Indigokarmin, Aluminiumlack. **Anwendungsgebiete:** Verlangsamung der Progression von Zystenentwicklung u. Niereninsuffizienz b. autosomal-dominanter polyzystischer Nierenerkrankung (ADPKD) b. Erwachsenen m. chron. Nierenerkrankung (CKD) (Stad. 1 - 4 zu Behandlungsbeginn m. Anzeichen für rasch fortschreitende Erkrankung). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. Tolvaptan, sonst. Bestandteile, gg. Benzazepin oder Benzazepin-Derivate; erhöhte Leberenzyme u./o. Anzeichen oder Symptome von Leberschäden vor Behandlung, die Kriterien für dauerhaftes Absetzen erfüllen; Anurie; Volumendepletion; Hypernatriämie; Patienten, die keinen Durst empfinden / nicht auf Durstgefühl reagieren können; Schwangerschaft; Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Polydipsie, Kopfschmerz, Schwindelgefühl, Diarrhoe, Mundtro-

ckenheit, Nykturie, Pollakisurie, Polyurie, Ermüdung, Durst. **Häufig:** Dehydratation, Hypernatriämie, Appetit vermindert, Hyperurikämie, Hyperglykämie, Gicht, Schlaflosigkeit, Palpitationen, Dyspnoe, Abdominalschmerz, Bauch aufgetrieben, Obstipation, Dyspepsie, gastroösophageale Refluxkrankheit, Leberfunktion anomal, Ausschlag, Pruritus, Muskelspasmen, Asthenie, Alaninaminotransferase (ALT) erhöht, Aspartataminotransferase (AST) erhöht, Gewicht erniedrigt. **Gelegentlich:** Bilirubin erhöht. **Häufig, nicht bekannt:** Anaphylaktischer Schock, generalisierter Ausschlag (beobachtet in Anwendungsbeobachtungen zu and. Indikationen), akutes Leberversagen. **Warnhinweise:** Enthält Lactose! Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Regelmäßige Leberwertkontrollen erforderlich – Sicherheitsvorschriften in der Fachinformation beachten. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Niederlande. **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main. **Stand:** Februar 2019 **Weitere Einzelh. u. Hinweise siehe Fach- u. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig!**



SAMSTAG, 12.10.2019

INDUSTRIE-FORUM

RAUM 28 MITTAGSSYMPOSIUM

13:00 - 14:00 Transforming Transplantation: Der Praxis-Check

Moderation: T. Feldkamp, Kiel

13:00 - 13:05 Begrüßung
T. Feldkamp, Kiel13:05 - 13:30 Erfahrungen aus der klinischen Praxis nach Nierentransplantation
F. Diekmann, Barcelona/E13:30 - 14:00 Podiumsdiskussion
J. Weinmann-Menke, Mainz;
A. Weidemann, Köln;
F. Diekmann, Barcelona/E;
T. Feldkamp, Kiel

Veranstalter: Novartis Pharma GmbH



CERTICAN.

Wirkt und schützt – von Anfang an¹⁻⁸

- Starke Immunsuppression^{1-4,6}
- Frühzeitiger Nierenschutz^{1-4,6}
- Verringertes Infektions- und Tumorrisiko^{1,2,5-7}

Ein langfristiges Plus für Ihre Patienten¹⁻⁷



1. Tedesco-Silva H et al. Everolimus Plus Reduced-Exposure CsA versus Mycophenolic Acid Plus Standard-Exposure CsA in Renal-Transplant Recipients. *Am J Transplant* 2010; 10: 1401–1413. 2. Cibrik D et al. Randomized Trial of Everolimus-Facilitated Calcineurin Inhibitor Minimization Over 24 Months in Renal Transplantation. *Transplantation* 2013; 95: 933–942. 3. De Simone P et al. Everolimus With Reduced Tacrolimus Improves Renal Function in De Novo Liver Transplant Recipients: A Randomized Controlled Trial. *Am J Transplant* 2012; 12: 3008–3020. 4. Saliba F et al. Renal Function at Two Years in Liver Transplant Patients Receiving Everolimus: Results of a Randomized, Multicenter Study. *Am J Transplant* 2013; 13: 1734–1745. 5. Brennan DC et al. Cytomegalovirus Incidence Between Everolimus Versus Mycophenolate in De Novo Renal Transplants: Pooled Analysis of Three Clinical Trials. *Am J Transplant* 2011; 11: 2453–2462. 6. Eisen HJ et al. Everolimus Versus Mycophenolate Mofetil in Heart Transplantation: A Randomized, Multicenter Trial. *Am J Transplant* 2013; 13: 1203–1216. 7. Kobashigawa J et al. Everolimus is associated with a reduced incidence of cytomegalovirus infection following de novo cardiac transplantation. *Transpl Infect Dis* 2013; 15: 150–162. 8. Fachinformation CERTICAN®.

Certican® 0,25 mg, 0,5 mg, 0,75 mg, 1,0 mg Tabletten und 0,1 mg, 0,25 mg Tabletten zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Wirkstoff: Everolimus. **Zus.-setz.:** 1 Tbl. enth. 0,25/0,5/0,75/1,0 mg Everolimus, 1 Tbl. z. Herst. e. Susp. z. Einn. enth. 0,1/0,25 mg Everolimus. **Sonst. Bestandteile:** Butylhydroxytoluol [E 321], Magnesiumstearat [E 470 B], Lactose/Monohydrat, Hypermellose Typ 2910, Crospovidon Typ A, Lactose, wasserfrei. **Tbl. z. Herst. e. Susp. zusätzl.:** hochdisp. Siliciumdioxid. **Anwend.:** Prophylaxe d. Transplantatabstoßung nach allogener Nieren- o. Herztransplant. b. erw. Pat. m. einem geringen bis mittelgrad. immunolog. Risiko in Komb. mit Ciclosporin-Mikroemulsion u. Kortikost. Prophylaxe d. Transplantatabstoßung b. erw. Pat. nach Lebertransplantation in Komb. mit Tacrolimus und Kortikost. **Gegenanz.:** Überempf. ggü. Everolimus, Sirolimus od. einen d. sonst. Bestandt. **Schwangerschaft:** Strenge Ind.-stell. (effektive Verhütung bis 8 Wvo. nach Behandl.-ende). **Stillzeit:** Kontraind. **Nebenw.:** **Sehr häufig:** Infekt. [virale, bakterielle und Pilzinfekt.], Infekt. d. oberen Atemwege, Infekt. d. unteren Atemwege u. d. Lunge (einschl. Pneumonie), Harnwegsinfekt, Leukopenie, Anämie/Erythropenie, Thrombozytopenie, Hyperlipidämie (Cholesterin u. Triglyceride), Neuauftreten eines Diabetes mellitus, Hypokaliämie, Schlaflosigkeit, Angstzustände, Kopfschmerzen, Perikarderguss, Hypertonie, venöse thromboembolische Ereign. Pleuraerguss, Husten, Dyspnoe, Bauchschmerzen, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Periphere Ödeme, Schmerzen, Wundheilungsstör., Pyrexie. **Häufig:** Sepsis, Wundinfektionen. Maligne od. unspezifische Tumoren, maligne u. unspezifische Hautneoplasien. Panzytopenie, thrombot. Mikroangiopathien (einschl. thrombot.-thrombozytopen. Purpura/hämolyt.-uräm. Syndrom), Tachykardie, Lymphozele, Epistaxis, Nierentransplantatthrombose, Pankreatitis, Stomatitis/Ulzerationen i. Mund, oropharyngeale Schmerzen, Angioödem, Akne, Ausschlag, Myalgie, Arthralgie, Proteinurie, renale tubuläre Nekrose, Erektile Dysfunkt., Menstruationsstör. (einschl. Amenorrhö u. Menorrhagie), Narbenhernie, Abnorme Leberenzymwerte. **Gelegentl.:** Lymphome/Posttransplant-Lymphome (PTLD), Männl. Hypogonadismus, Interstit. Lungenerkr. Nichtinfektiöse Hepatitis, Gelbsucht, Ovarialzyste. **Häufigk. nicht bek.:** Leukozytoklast. Vaskulitis, Proteinose d. Lungenalveolen. Erythrodermie. Unfruchtbarkeit bei Männern. In klin. Studien in Komb. m. and. Immunsuppressiva: 3,1 % Malignome, 1,0 % Malignome d. Haut, 0,6 % Lymphome od. lymphoproliferative Stör.; in Komb. m. Ciclosporin: erhöhtes Serum-Kreatinin. **Hinw.:** Certican sollte nur von Ärzten m. Erfahrung in d. immunsuppr. Therapie initiiert u. fortgeführt werden. Nur begrenzte Info. b. Pat. m. schwarzer Hautfarbe, Kindern u. Jugendl. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Weit. Hinweise:** S. Fachinformationen. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Oktober 2018 (MS 11/18.13). **Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de



SAMSTAG, 12.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 15B

14:00 - 18:00 **HANDS-ON-WORKSHOP**
Ultraschall-gesteuerte Shuntpunktion

Wiss. Leitung: **B. Spindler, Limeshain; T. Morgenstern, Koblenz;**
T. M. Meyer, Braunschweig; O. Deeva, Bottrop

Die Zeiten, in den Akutdialyse-Katheter „blind“ gelegt wurden, sind inzwischen Historie. Wird es mit der bislang „blinden“ Shuntpunktion bald ähnlich sein? Wir geben Ihnen unterstützt von der IAD interprofessionell (nephrologische Fachpflegekräfte und Nephrologen) einen praxisrelevanten Überblick über die Ultraschall-geführte Shuntpunktion und haben Zeit, in Kleingruppen diese an Modellen zu üben.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Siemens Healthineers



SAAL XY

14:00 - 15:30 **POSTERBEGEHUNG 2**

RAUM 12

14:00 - 17:00 **ARZT-PATIENTEN-UPDATE**

RAUM 28

14:30 - 16:30 **WORKSHOP**
PRÄSENTATION SÄMTLICHER URINSEDIMENTBESTANDTEILE IN DER
HELLFELD- UND PHASENKONTRAST-MIKROSKOPIE

RAUM 1

15:45 - 16:15 **PLENARVORTRAG 4**



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 12.10.2019

RAUM 1

16:30 - 17:45 **BERUFSPOLITIK**

RAUM 2

16:30 - 17:45 **INFLAMMATION BEI HYPERTONIE UND VASKULÄRE SCHÄDIGUNG**

RAUM 3

16:30 - 17:45 **SITZUNG DER AKADEMIE NIERE**
Systemerkrankungen



RAUM 7

16:30 - 17:45 **SCHWERE LAST DURCH LEICHTE KETTEN – MULTIPLES MYELOM UND**
RENALE FOLGEN

RAUM 13

16:30 - 17:45 **JOINT MEETING OF THE SFNDT AND DGFN**
Gemeinsame Sitzung der Société Francophone de Néphrologie Dialyse et
Transplantation und der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

RAUM 8

16:30 - 17:45 **BEST OF JUNGE NIERE 2019**



RAUM 6

16:30 - 17:45 **NEPHROTISCHE SYNDROME**

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE PROGRAMM

**SONNTAG,
13. OKTOBER 2019**

SONNTAG, 13.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 1

08:30 - 09:45 AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER ORGANSPENDE IN DEUTSCHLAND

RAUM 2

 08:30 - 09:45 RE-ZERTIFIZIERUNG DHL 2
Sitzung zur Re-Zertifizierung
Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL®


RAUM 3

 08:30 - 09:45 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Chronische Niereninsuffizienz II


RAUM 7

 08:30 - 09:45 BASIC SCIENCE 6 SFB 1350
Tubular system und interstitium: (Patho-)physiologie und crosstalk


RAUM 13

08:30 - 09:45 INTERVENTIONELLE NEPHROLOGIE

RAUM 8

 08:30 - 09:45 NEPHRO QUIZ MIT TED-SYSTEM:
spannende Fälle interaktiv gelöst


RAUM 12

08:30 - 09:45 EXTRAKORPORALE THERAPIEN IN DER INTENSIVMEDIZIN

EUROIMMUN
a PerkinElmer company

 Medizinische
Labordiagnostika
AG


Nicht-invasive renale Biomarker

für die Diagnostik und Risikostratifizierung bei Nierenerkrankungen

Anti-PLA₂R und Anti-THSD7A

- Hochspezifische Marker für primäre membranöse Nephropathie
- Unterstützung der Differenzialdiagnose, Verlaufskontrolle und Risikoabschätzung

Uromodulin

- Serum-Frühermarker für chronische Nierenerkrankungen ab Stadium I
- Prognose von Nierenversagen, Transplantat-Verlust und Herz-Kreislauf-Erkrankungen

sCD163

- Entzündungsmarker im Urin für akute Glomerulonephritiden
- Beurteilung der Krankheitsaktivität bezüglich Therapieantwort und Rezidiv

Besuchen Sie uns an Stand 61!

Weitere Informationen erhalten Sie von Yara Burmeister (autoimmune-pm@euroimmun.de; +49 151 114 02007).

EUROIMMUN AG · 23560 Lübeck · Seekamp 31 · Tel 045 1/5855-0 · Fax 045 1/5855-591 · E-Mail info@euroimmun.de · www.euroimmun.de

SONNTAG, 13.10.2019

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

RAUM 6

08:30 - 09:45 POSTERPRÄSENTATION 2

RAUM 1

10:00 - 10:30 PLENARVORTRAG 5

RAUM

10:45 - 11:15 POSTER- UND ABSTRACTPREISVERLEIHUNG

RAUM 1

11:30 - 12:45 INTERPROFESSIONALITÄT UND GLEICHSTELLUNG

RAUM 2

11:30 - 12:45 ZUKUNFT DER TRANSPLANTATIONSMEDIZIN

RAUM 3

**11:30 - 12:45 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Chronische Niereninsuffizienz III**



RAUM 7

**11:30 - 12:45 BASIC SCIENCE 7 SFB 1365
Renoprotection**



RAUM 13

11:30 - 12:45 AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER PERITONEALDIALYSE

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SONNTAG, 13.10.2019

RAUM 8

11:30 - 12:45 SITZUNG DER DEUTSCHEN DIABETES GESELLSCHAFT

RAUM 6

**11:30 - 12:45 NUTZEN UND RISIKO MODERNER DIAGNOSTIK UND THERAPIE FÜR DIE
KLINISCHE NEPHROLOGIE**

RAUM 12

**11:30 - 12:45 HAVE AND HAVE NOT: NEUE DATEN AUS NEPHROLOGISCHEN REGISTERN
IN DEUTSCHLAND UND EUROPA**

1 Bezogen auf Anzahl der dokumentierten Patientenjahre. 2 Dellana F, et al. Drug Des. Dev. Ther. 2018;12:9-14
Epoetin alfa HEXAL®/Binocrit® 1.000 I.E./0,5 ml/- 2.000 I.E./1 ml/- 3.000 I.E./0,3 ml/- 4.000 I.E./0,4 ml/- 5.000 I.E./0,5 ml/- 6.000 I.E./0,6 ml/- 8.000 I.E./0,8 ml/- 10.000 I.E./1 ml/- 20.000 I.E./0,5 ml*/- 30.000 I.E./0,75 ml*/- 40.000 I.E./1 ml* Injektionslösung in einer Fertigspritze: Wirkstoff: Epoetin alfa. Zusammensetzung: Jeder ml Lsg. enth. 2.000 I.E., 10.000 I.E. bzw. 40.000 I.E.*, entspr. 16,8 µg, 84 µg bzw. 336,0 µg* Epoetin alfa. Eine Fertigspritze m. 0,5 ml/1 ml/0,3 ml/0,4 ml/0,5 ml/0,6 ml/0,8 ml/1 ml/0,5 ml/0,75 ml/1 ml enth. 1.000 I.E./2.000 I.E./3.000 I.E./4.000 I.E./5.000 I.E./6.000 I.E./8.000 I.E./10.000 I.E./20.000 I.E./30.000 I.E./40.000 I.E.*, entspr. 8,4 µg/16,8 µg/25,2 µg/33,6 µg/42,0 µg/50,4 µg/67,2 µg/84,0 µg/168,0 µg*/252,0 µg*/336,0 µg* Epoetin alfa. Sonstige Bestandteile: Na-dihydrogenphosphat-Dihydrat, Na-monohydrogenphosphat-Dihydrat, Na-chlorid, Glycerin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zw., Salzsäure (zur pH-Einstell.), Na-hydroxid (zur pH-Einstell.). **Anwendungsgeb.:** Behandl. d. symptom. Anämie b. chron. Niereninsuff.; b. Erw. sowie Kdr. u. Jugendl. im Alter v. 1-18 J. unter Hämodialysebehandl. u. b. Erw. unter Peritonealdialysebehandl.; b. Erw. m. Niereninsuff., die noch nicht dialysepflichtig sind, zur Behandl. einer schweren symptom. renalen Anämie. Behandl. der Anämie, die eine Chemotherapie erhalten u. b. denen aufgrund des Allgemeinzustandes ein Transfusionsrisiko besteht. Zur Steig. der autologen Blutgewinn. b. Erw. im Rahmen eines Eigenblut-Spendeprogramms. Behandl. nur b. Pat. m. mittelschwerer Anämie (Hb 10-13 g/dl [6,2-8,1 mmol/l]), kein Eisenmangel) durchführen, falls blutgewinnende Maßnahmen nicht verfügbar od. insuffizient sind, b. geplanten größeren operat. Eingriffen, die einen großen Blutvolumenersatz fordern (≥ 4 Einheiten Blut b. Frauen; ≥ 5 Einheiten Blut b. Männern). Zur Redukt. des Bedarfs an Fremdbluttransfusionen b. Erw. ohne Eisenmangel vor einem großen elektiven orthopäd. Eingriff m. hoh. Risiko f. Transfusionskomplikation. Nur b. Pat. m. mittelschwerer Anämie (z. B. Hb 10-13 g/dl) u. einem erwart. Blutverlust v. 900-1.800 ml anwenden, die nicht an einem autologen Blutspendeprogramm teilnehmen können. Behandl. der symptom. Anämie b. Erw. m. prim. Niedrigrisiko Myelodysplast. Syndr. (MDS) (niedrig u. intermediär-1) u. niedr. Erythropoetin-Serump. (< 200 mU/ml). **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. Pat., die unter Behandl. m. irgendeinem Erythropoetin an Erythroblastopenie erkranken, dürfen kein Epoetin alfa HEXAL/Binocrit od. ein and. Erythropoetin erhalten. Unkontroll. Bluthochdruck. Alle Gegenanz., die b. einem autologen Blutspendeprogramm beachtet werden müssen, sind b. einer supplement. Behandl. m. Epoetin alfa HEXAL/Binocrit ebenfalls zu berücksichtigen. B. Pat., die f. einen elektiven orthopäd. Eingriff vorgesehen sind, u. die nicht an einem autologen Blutspendeprogramm teilnehmen können, ist die Anwend. v. Epoetin alfa HEXAL/Binocrit b. folg. Vor- Begleit- od. Grunderkrank. kontraind.: schwere KHK, periph. arterielle Verschlusskrankh., vask. Erkrank. der Karotiden od. zerebrovask. Erkrank.; b. Pat. m. vor kurzem eingetret. Herzinfarkt od. zerebrovask. Ereignis. Chirurg. Pat., b. denen keine adäquate Thromboseprophylaxe durchgeführt werden kann. **Nebenwirk.:** Erythroblastopenie, Thrombozythämie, Hyperkalämie, Überempf., anaphylakt. Reakt., Kopfschm., Krampfanfälle, Hypertonie, venöse u. arterielle Thrombosen, einschl. arterielle u. venöse sowie tödl. und nicht-tödl. Ereignisse wie z. B. tiefe Venenthrombosen, LungeneMBOLIEN, Netzhautthrombosen, arterielle Thrombosen (einschl. Myokardinfarkt), zerebrovask. Insulte (einschl. Hirninfarkte u. Hirnblut.), transitorische ischäm. Attacken und Shuntthrombosen (auch an Dialysegeräten) sowie Thrombosen in arteriovenösen Shunt-Aneurysmen, hypertensive Krise, Husten, Kongest. der Atemwege, Diarrhö, Übelk., Erbrechen, Ausschlag, Urtikaria, angioneurot. Ödem, Arthralgie, Knochenschm., Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, akute Porphyrie, Fieber, Schüttelfr., grippeähn. Sympt., Reakt. an der Inj.-st., periph. Ödeme, Arzneim. unwirksam, Erythropoetin-Antikörper positiv. Es wurde über schwere arzneimittelinduz. Hautreakt. (SCARs), einschl. Stevens-Johnson-Syndr. u. tox. epidermale Nekrolyse, die lebensbedroh. od. tödl. sein können, im Zusammenh. m. Epoetin-Behandl. berichtet. In der Niedrigrisiko-MDS-Studie entw. 4 Pat. (4,7 %) TVEs (plötzl. Tod, ischäm. Schlaganfall, Embolie u. Phlebitis) in den ersten 24 Wochen der Studie. 2 Pat. m. sign. Risikofakt. (Vorhoffl., Herzinsuff. u. Thrombophlebitis). **Warnhinw.:** Enth. Natrium. Weit. Einzelu. u. Hinw. s. Fach-u. Gebrauchsinfo. Verschreibungspflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51011930/51011931 **Stand:** Dezember 2018. Hexal AG, D-83607 Holzkirchen, www.hexal.de / Zulassungsinhaber: Sandoz GmbH, A-6250 Kundl, Österreich; lokaler Ansprechpartner: Hexal AG, D-83607 Holzkirchen, www.hexal.de * nur für Epoetin alfa HEXAL® verfügbar



MEHR VERTRAUEN.

Bestdokumentiertes Biosimilar¹
mit mehr als 400.000 Patientenjahren.²

Mehr Rot in Ihrem Leben



A Sandoz Brand

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Tagungsleitung**
- **Ort/Veranstalter/Öffnungszeiten**
- **Anmeldung/Tagungsgebühren**
- **Zahlungen**
- **Übernachtungen**
- **Kinderbetreuung**
- **Pressehinweise**
- **Anreise**
- **Impressum**

TAGUNGSLEITUNG

TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Peter J. Heering
Städtisches Klinikum Solingen GgmbH
Klinik für Nephrologie und
Allgemeine Innere Medizin
Gotenstr. 1
42653 Solingen



Prof. Dr. Andreas Kribben
Universität Duisburg-Essen
Universitätsklinikum
Klinik für Nephrologie
Hufelandstr. 55
45122 Essen



Prof. Dr. Lars Christian Rump
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsklinikum
Klinik für Nephrologie
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf



TAGUNGSSEKRETÄRE

PD Dr. Michael Schmitz
Städtisches Klinikum Solingen
Klinik für Nephrologie und
Allgemeine Innere Medizin
Gotenstr. 1
42653 Solingen
tagungssekretariat@aeey-congresse.de



Prof. Dr. Lorenz Sellin
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsklinikum
Klinik für Nephrologie
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
tagungssekretariat@aeey-congresse.de



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Teilnehmerausweis

Die Teilnehmerausweise erhalten Sie vor Ort am Self-In-Check oder Tagungscounter (Referenten, Moderatoren, Neuanmeldungen, nicht abgeschlossene Voranmeldungen). Auf ihnen befindet sich ein QR-Code. Mit diesem müssen Sie sich an den ausgewiesenen Scannern anmelden. Ohne diese Anmeldung können wir Ihre Teilnahme nicht an die Ärztekammer übermitteln. Bitte beachten Sie die Sonderregelung für die Sitzungen zur Re-Zertifizierung der DHL®.

Veranstaltungsort

Congress Center Düsseldorf
Stockumer Kirchstr. 61
40474 Düsseldorf

Eingang zum Kongress

CCD Stadthalle
Rotterdammer Str. gegenüber von P5

Veranstalter

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
nephrologie2019@aeey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Öffnungszeiten

Tagungsbüro/Medienannahme (auch für Industriesymposien)

Donnerstag, 10.10.2019	09:00 – 21:00 Uhr Get-together
Freitag, 11.10.2019	06:30 – 19:00 Uhr
Samstag, 12.10.2019	06:30 – 19:00 Uhr
Sonntag, 13.10.2019	08:00 – 13:00 Uhr

Industrie-Forum

Donnerstag, 10.10.2019	18:00 – 21:00 Uhr Get-together
Freitag, 11.10.2019	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 12.10.2019	09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 13.10.2019	09:00 – 13:00 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Anmeldungen online unter <http://nephrologie2019.aey-congresse.de>

Tagungsgebühren

Dauerausweise	ab 02.09.2019
Mitglieder der DGfN	190,00 €
Nichtmitglieder	230,00 €
Pflegepersonal, MTA, Ärzte ohne Anstellung*/ im Ruhestand*	60,00 €
Studenten, Doktoranden*, Pflegeschüler	35,00 €
Tagesausweise (keine Ermäßigung)	
Donnerstag, 10.10.2019	65,00 €
Freitag, 11.10.2019	105,00 €
Samstag, 12.10.2019	105,00 €
Sonntag, 13.10.2019	65,00 €
Workshop	
alle Workshops (Ausnahme: Virtuelle Mikroskopie/Urinsediment)	30,00 €
Virtuelle Mikroskopie Samstag, 12.10.2019	40,00 €
Urinsediment Samstag, 12.10.2019	kostenfrei
Rahmenprogramm	
Get together (10.10.2019)	inkl.
Gesellschaftsabend (12.10.2019)	60,00 €

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt erst nach Zahlungseingang!

* Für die Ermäßigungen bitte die entsprechenden Belege (Kopien der Studentenausweise bzw. Schreiben der entsprechenden Verwaltung/Behörde) als pdf-Datei an nephrologie2019@aey-congresse.de senden.

ZÄHLUNGEN

Bitte überweisen Sie die Gesamtgebühren unter Angabe des Vor- und Nachnamens nach Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Aey Congresse GmbH
 Institut: Deutsche Bank AG Berlin
 BIC: DEUTDE33HAN
 IBAN: DE14 1007 0024 0828 1172 02
 Zahlungsgrund: Nephrologie 2019, << Name, Vorname >>

Geben Sie bei Überweisungen unbedingt den Namen des Teilnehmers an, da die Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Überweisungsgebühren gehen zu Lasten des Überweisers, dies ist besonders bei Überweisungen aus dem Ausland zu beachten.

Die Bezahlung mit Kreditkarte ist nur noch über die Online-Anmeldung per Paypal möglich. Das Einrichten eines eigenen PayPal-Kontos ist dabei nicht erforderlich.

Der Bankeinzug des Tagungsbeitrages ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie hier die Angaben bei der Online-Anmeldung.

Vor Ort kann bar, mit Visacard, Master/Eurocard und ec-Karte bezahlt werden.

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Stornierung bei der Kongress- und Ausstellungsorganisation unter Angabe der IBAN-Nummer für eventuelle Rückzahlungen. Bei Stornierungen bis zum 01.09.2019 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25 € an. Bei Stornierungen ab dem 02.09.2019 erfolgt keine Rückerstattung. Aus organisatorischen Gründen erfolgen alle Rückzahlungen erst nach der Tagung.

Bitte beachten Sie, dass es bei einer Zahlung vor Ort zu Wartezeiten kommen kann.

Bei kurzfristigen Überweisungen kann es zu Nachzahlungen der Gesamtgebühren vor Ort kommen, wenn der Betrag noch nicht auf dem Tagungskonto gutgeschrieben wurde. Mündliche Zusagen einer erfolgten Überweisung werden nicht akzeptiert.

ÜBERNACHTUNGEN

IHR PARTNER IN DÜSSELDORF

Besondere Hotelangebote, Bahn- und Flugreisen sowie City Informationen oder Stadtführungen.

Setzen Sie sich möglichst bald mit den Düsseldorf-Profis in Verbindung:

Düsseldorf Tourismus GmbH (DT)

- Business Travel Service -

Fon +49(0)211/172 02-839

Fax +49(0)211/172 02-32 21

E-Mail business@duesseldorf-tourismus.de

Web <https://www.duesseldorf-tourismus.de/tagung/2019/kongress-fuer-nephrologie/>

YOUR PARTNER FOR DÜSSELDORF

Special hotel offers, train or flight tickets as well as sightseeing tours and city information. Get in touch with the Düsseldorf travel professionals right away:

Düsseldorf Tourismus GmbH (DT)

- Business Travel Service -

Fon +49(0)211/172 02-839

Fax +49(0)211/172 02-32 21

Email business@duesseldorf-tourismus.de

Web <https://www.duesseldorf-tourismus.de/en/conference/2019/kongress-fuer-nephrologie/>

KIDSClub



Für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bieten wir eine Kinderbetreuung an.

Bitte teilen Sie uns bis zum 15.09.2019 per E-Mail den Namen und das Alter des/r zu betreuenden Kindes/r mit.

Ohne eine vorherige Anmeldung ist die Teilnahme an der Kinderbetreuung nicht möglich.

:DÜSSELDORF
Tourismus

PRESSE

Pressebüro

Anlaufpunkt für die Presse ist der **Raum 11**. Sie finden hier aktuelle Pressemappen.

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz findet voraussichtlich am Freitag, 11. Oktober 2019 von 12:15 – 13:00 Uhr statt.

Weitere Pressternine sowie aktuelles Pressematerial finden Sie im Hauptprogramm sowie auf www.dgfn.eu/presse.html

Ansprechpartner

Pressesprecher der DGfN

Prof. Dr. med. Jan C. Galle

Märkische Kliniken GmbH

Klinikum Lüdenscheid

Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren

Paulmannshöher Str. 15

58515 Lüdenscheid

Tel. +49 (0) 2352 463491

Fax. +49 (0) 235 463492

E-Mail: j.galle@klinikum-luedenscheid.de

Pressestelle der DGfN/Akkreditierung

albersconcept

Dr. Bettina Albers

Jakobstr. 38

99423 Weimar

Tel. +49 (0) 3642 7764-23

Fax. +49 (0) 3643 7764-52

E-Mail: albers@albersconcept.de

ANREISE



Ticketservice der Deutschen Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresses GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (einfache Fahrt) beträgt:

- 2. Klasse ab 54,90 Euro
- 1. Klasse ab 89,90 Euro

Buchen Sie Ihre Reise Online unter „www.aey-congresse.de“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ab 01.01.2019 gelten neue Preise für das Veranstaltungsticket, mit welchen dann für über 126 Städte in der BRD der ÖPNV sowohl am Abfahrts- als auch am Zielbahnhof nutzbar ist.

Tickets ÖPNV

Der Teilnahmeausweis des Kongresses berechtigt zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Düsseldorf und Umgebung an den gebuchten Tagen.

Den Teilnehmerschein erhalten Sie vor Ort bei Ihrer Registrierung.



ANREISE

Anreise per ÖPNV

Das CCD Congress Center Düsseldorf ist per U-Bahn sowie mit dem Bus bequem erreichbar.

Die Buslinie 722 bringt Sie in knapp 30 Minuten vom Düsseldorf Hauptbahnhof zum Kongresszentrum, ohne Umstieg.

Mit der U78 (aus Richtung Innenstadt) und der U79 (aus Richtung Innenstadt, Kaiserswerth, Wittlar und Duisburg) fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Von dort erreichen Sie zu Fuß, über die Stockumer Kirchstraße, das CCD Congress Center Düsseldorf in ca. 15 Minuten oder Sie nehmen den Bus 722 bis zur Endhaltestelle Messe Congress Center.

Informationen rund um Fahrpläne, Bahn- und Buslinien sowie Tickets erhalten Sie bei der Rheinbahn. Mit dem Anschluss an den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) stehen Ihnen außerdem die Nahverkehrseinrichtungen vieler anderer Städte und Gemeinden sowie die zuschlagsfreien Züge der Deutsche Bahn AG in einem Tarifsystem offen.

Anreise per Flugzeug

Der Düsseldorf Airport liegt nur drei Kilometer vom CCD Congress Center Düsseldorf entfernt. Mit über 60 Fluggesellschaften und jährlich rund 22 Millionen Passagieren ist er der drittgrößte Flughafen Deutschlands und ein wichtiges Drehkreuz in NRW. Neben Frankfurt und München bietet Düsseldorf zudem als einziger deutscher Flughafen attraktive Langstreckenverbindungen beispielsweise nach Amerika und nach Asien.

Für Taxi-Fahrten vom Flughafen Düsseldorf zu allen Eingängen der Messe Düsseldorf oder umgekehrt gilt bei Tag und Nacht ein Sonderfahrpreis von jeweils 20 EUR. Abhängig von der Verkehrssituation dauert die Fahrt ca. 10-15 Minuten.

Anreise mit dem Taxi

Düsseldorf hat die zweitgrößte Dichte an Taxis in Deutschland. Sie erhalten also problemlos Tag und Nacht ein Taxi, das Sie sicher an Ihr Ziel bringt.

Taxi-Zentrale Düsseldorf:
+49 (0)211 / 333-33 oder +49 (0)211 / 999-99
Rhein-Taxi:
+49 (0)211 212121

Für alle Fahrten gilt eine Grundgebühr von 4,50 EUR, jeder weitere Kilometer kostet 2,20 EUR. Für Kreditkartenzahlung wird ein Zuschlag von 2 EUR berechnet. Der Zeittarif beträgt 35 EUR pro Stunde.

ANREISE

Anreise per Auto

Düsseldorf ist bestens an das gut ausgebaute Autobahnnetz in NRW angebunden. Die Landeshauptstadt und das CCD Congress Center Düsseldorf sind vom Norden über die A52 und A3, vom Westen über die A44 und die A57 sowie aus Richtung Süden über die A57 und A59 erreichbar.

Von Norden

- + A52 Richtung Düsseldorf
- + auf die A44 Richtung Düsseldorf Flughafen wechseln
- + Ausfahrt Düsseldorf Stockum nehmen
- + Hinweisschildern CCD Süd / CCD Stadthalle folgen

Von Osten

- + über die A3
- + bei Velbert auf die A44 Richtung Flughafen
- + Ausfahrt Düsseldorf Stockum nehmen
- + Hinweisschildern CCD Süd / CCD Stadthalle folgen

Von Süden

- + über die A57
- + bei Meerbusch auf die A44 Richtung Flughafen wechseln
- + nach dem Tunnel Ausfahrt Messe / Arena nehmen
- + Hinweisschildern CCD Süd / CCD Stadthalle folgen

Von Westen

- + über die A57
- + bei Meerbusch auf die A44 Richtung Flughafen wechseln
- + nach dem Tunnel an der Ausfahrt Messe / Arena
- + Hinweisschildern CCD Süd / CCD Stadthalle folgen

Eingabedaten für das Navigationssystem:

Rotterdammer Straße / Ecke Stockumer Kirchstraße
40474 Düsseldorf

Im näheren Umfeld des Kongresscenter folgen Sie der speziellen Ausschilderung CCD Stadthalle, CCD Süd oder CCD Ost bzw. den Parkplatzausschilderungen P4 oder P5.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Aey Congresse GmbH (Veranstalter)

Herausgeber/Gestaltung/Layout/Satz:

Aey Congresse GmbH (Veranstalter)

Bildernachweis:

US 1: Schlossturm: fotolia | Urheber: janvier; Düsseldorf am Rhein: fotolia | Urheber: jotily
Heinrich Heine: Gemälde von Moritz Daniel Oppenheim, 1831
CCD Süd: Congress Center Düsseldorf
Portraits: von den genannten Personen
S. 88: © Jean Kobben/fotolia.com

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.
Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerech eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage
<https://nephrologie2019.aey-congresse.de/>

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Hinweis

Soweit in diesem Programm im Zusammenhang mit Ämtern und Funktionen nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit. Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht infrage gestellt werden, dass jede Person Anspruch auf eine Anrede hat, die ihrem Geschlecht entspricht.

OFFENLEGUNG

Firma	Umfang	Leistungen
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	11.920,00 €	Standfläche, Anzeige
ADVITOS GmbH	5.040,00 €	Standfläche
Akcea Therapeutics Germany GmbH	10.080,00 €	Standfläche
AKP Plus Dienstleistungs-GmbH	3.780,00 €	Standfläche
Alexion Pharma Germany GmbH	33.495,00 €	Standfläche
AMGEN GmbH	45.890,00 €	Standfläche, Anzeige
Amicus Therapeutics GmbH	11.760,00 €	Standfläche
Aristo Pharma GmbH	3.360,00 €	Standfläche
Astellas Pharma GmbH	32.740,00 €	Standfläche, Anzeige
AstraZeneca GmbH	2.520,00 €	Standfläche
B. Braun Avitum AG	21.840,00 €	Standfläche
Baxter Deutschland GmbH	29.400,00 €	Standfläche
Bayer Vital GmbH	5.760,00 €	Standfläche
Biamed GmbH	2.940,00 €	Standfläche
Bionic Medizintechnik GmbH	5.040,00 €	Standfläche
Allianz Boehringer Ingelheim / Lilly Deutschland	2.400,00 €	Standfläche
Breu GmbH	5.760,00 €	Standfläche
C. R. Bard GmbH	2.940,00 €	Standfläche
Chiesi GmbH	32.060,00 €	Standfläche, Leszeichen
CytoSorbents Europe GmbH	6.300,00 €	Standfläche
DaVita Deutschland AG	15.120,00 €	Standfläche
Deutsche NephroNet AG	3.780,00 €	Standfläche
DGAHD - Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V.	1.260,00 €	Standfläche
DIALAID GmbH	1.890,00 €	Standfläche
DIAMED Medizintechnik GmbH	11.760,00 €	Standfläche
Euroimmun AG	4.940,00 €	Standfläche, Anzeige
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	6.720,00 €	Standfläche
Fresenius Medical Care GmbH	32.340,00 €	Standfläche

OFFENLEGUNG

Firma	Umfang	Leistungen
Fujifilm SonoSite GmbH	6.110,00 €	Standfläche, Anzeige, Onlinebanner
Gruppe Möllers Unternehmensberatung GmbH & Co. KG	3.360,00 €	Standfläche
Hansa Biopharma	7.560,00 €	Standfläche
Herco Wassertechnik GmbH	7.929,00 €	Standfläche
Hexal AG	27.375,00 €	Standfläche, Anzeigen
Immudiagnostik AG	2.520,00 €	Standfläche
Invitalis GmbH	4.320,00 €	Standfläche
Kaneka Pharma Europe N.V.	3.780,00 €	Standfläche
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.	9.817,50 €	Standfläche
KYOWA KIRIN GmbH	5.760,00 €	Standfläche
LiKAMED GmbH	9.150,00 €	Standfläche, Logo, Onlinebanner
Limbach Gruppe SE	5.040,00 €	Standfläche
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	42.000,00 €	Standfläche
Medtronic GmbH	2.520,00 €	Standfläche
MedVision AG	5.040,00 €	Standfläche
Meise GmbH	2.880,00 €	Standfläche
Merit Medical GmbH	1.680,00 €	Standfläche
MTN Neubrandenburg GmbH	2.940,00 €	Standfläche
NADia - Netzwerk assistierte Dialyse	720,00 €	Standfläche
NIKKISO Europe GmbH	9.177,00 €	Standfläche
Nipoka	480,00 €	Standfläche
Nipro Medical Germany GmbH	10.920,00 €	Standfläche
NOVA Biomedical GmbH	6.300,00 €	Standfläche
Novartis Pharma GmbH	15.860,00 €	Standfläche, Anzeige
NxStage Medical UK Ltd	3.780,00 €	Standfläche
Otsuka Pharma GmbH	26.300,00 €	Standfläche, Anzeigen
Pentracor GmbH	2.520,00 €	Standfläche
Peripal AG	2.520,00 €	Standfläche

OFFENLEGUNG

Firma	Umfang	Leistungen
PHARMORE GmbH	2.940,00 €	Standfläche
Phoenix Projekt Bau GmbH	8.820,00 €	Standfläche
PHV - Der Dialysepartner	2.520,00 €	Standfläche
Physidia	1.440,00 €	Standfläche
RAY-MED Medizinprodukt handels GmbH	2.940,00 €	Standfläche
Recordati Rare Diseases Germany GmbH	3.360,00 €	Standfläche
RiePharm GmbH	8.400,00 €	Standfläche
S.I.O Medical GmbH	3.360,00 €	Standfläche
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	25.200,00 €	Standfläche
Save the kidney	480,00 €	Standfläche
Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH	9.177,00 €	Standfläche
Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group	10.080,00 €	Standfläche
STADAPHARM GmbH	13.020,00 €	Standfläche
Stiftung für Nephrologie	1.890,00 €	Standfläche
SYNLAB Holding Deutschland GmbH	2.880,00 €	Standfläche
Tauro-Implant GmbH	2.940,00 €	Standfläche
TEMPERATIO	1.680,00 €	Standfläche
Terumo BCT Europe N. V.	2.520,00 €	Standfläche
The Binding Site GmbH	3.360,00 €	Standfläche
UriCell	480,00 €	Standfläche
USmed Medizinprodukte e. K.	3.780,00 €	Standfläche
Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e. V.	5.460,00 €	Standfläche
Vifor Pharma Deutschland GmbH	25.740,00 €	Standflächen
vitasy medical GmbH	2.940,00 €	Standfläche



Astellas arbeitet mit großem Engagement daran, aus neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen innovative, medizinische Lösungen zu entwickeln, die das Leben von Patienten auf der ganzen Welt verbessern und ihnen neue Hoffnung geben.

Als ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Transplantationsmedizin sind wir stolz, seit über 20 Jahren die Spezialisten auf diesem ganz besonderen Gebiet der Medizin zu unterstützen, einen Beitrag zur Ausbildung von Transplantationsmedizinern zu leisten und die Aufklärungsarbeit zu fördern. Organspende ist ein kompliziertes und emotionales Thema sowohl für Patienten als auch für deren Angehörige. Die physischen und emotionalen Anforderungen sowohl an den Empfänger als auch an den Spender sind groß und der Weg bis zur Transplantation ist oft lang und schwierig.

Bei Astellas konzentrieren wir uns darauf, unsere Vision *Changing tomorrow* Wirklichkeit werden zu lassen.

www.leben-mit-transplantation.de



MEHR VERTRAUEN.

Bestdokumentiertes Biosimilar¹ mit mehr als 400.000 Patientenjahren.²

Mehr Rot in Ihrem Leben



¹ Bezogen auf Anzahl der dokumentierten Patientenjahre. ² Dellana F, et al. Drug Des. Dev. Ther. 2018;12:9-14

Epoetin alfa HEXAL/Binocrit® 1.000 I.E./0,5 ml/- 2.000 I.E./1 ml/- 3.000 I.E./0,3 ml/- 4.000 I.E./0,4 ml/- 5.000 I.E./0,5 ml/- 6.000 I.E./0,6 ml/- 8.000 I.E./0,8 ml/- 10.000 I.E./1 ml/- 20.000 I.E./0,5 ml* /30.000 I.E./0,75 ml* /40.000 I.E./1 ml* Injektionslösung in einer Fertigspritze: Wirkstoff: Epoetin alfa. Zusammensetzung: Jeder ml Lsg. enth. 2.000 I.E., 10.000 I.E. bzw. 40.000 I.E.*; entspr. 16,8 µg, 84 µg bzw. 336,0 µg* Epoetin alfa. Eine Fertigspritze m. 0,5 ml/1 ml/0,3 ml/0,4 ml/0,5 ml/0,6 ml/0,8 ml/1 ml/0,5 ml/0,75 ml/1 ml enth. 1.000 I.E./2.000 I.E./3.000 I.E./4.000 I.E./5.000 I.E./6.000 I.E./8.000 I.E./10.000 I.E./20.000 I.E.* /30.000 I.E.* /40.000 I.E.*; entspr. 8,4 µg/16,8 µg/25,2 µg/33,6 µg/42,0 µg/50,4 µg/67,2 µg/84,0 µg/168,0 µg* /252,0 µg* /336,0 µg* Epoetin alfa. Sonstige Bestandteile: Na-dihydrogenphosphat-Dihydrat, Na-monohydrogenphosphat-Dihydrat, Na-chlorid, Glycerin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-z., Salzsäure (zur pH-Einstell.), Na-hydroxid (zur pH-Einstell.).

Anwendungsgeb.: Behandl. d. symptom. Anämie b. chron. Niereninsuff.; b. Erw. sowie Kdr. u. Jugendl. im Alter v. 1-18 J. unter Hämodialysebehandl. u. b. Erw. unter Peritonealdialysebehandl. b. Erw. m. Niereninsuff., die noch nicht dialysepflichtig sind, zur Behandl. einer schweren symptom. renalen Anämie. Behandl. der Anämie u. zur Reduktion des Transfusionsbedarfs b. Erw. m. soliden Tumoren, malignen Lymphomen od. multiplem Myelom, die eine Chemotherap. erhalten u. b. denen aufgrund des Allgemeinzustandes ein Transfusionsrisiko besteht. Zur Steig. der autologen Blutgewinn. b. Erw. im Rahmen eines Eigenblut-Spendeprogramms. Behandl. nur b. Pat. m. mittelschwerer Anämie (Hb 10-13 g/dl [6,2-8,1 mmol/l]), kein Eisenmangel) durchführen, falls blutgewinnende Maßnahmen nicht verfügbar od. insuffizient sind, b. geplanten größeren operat. Eingriffen, die einen großen Blutvolumenersatz fordern (≥ 4 Einheiten Blut b. Frauen; ≥ 5 Einheiten Blut b. Männern). Zur Redukt. des Bedarfs an Fremdbluttransfusionen b. Erw. ohne Eisenmangel vor einem großen elektiven orthopäd. Eingriff m. hoh. Risiko f. Transfusionskomplikation. Nur b. Pat. m. mittelschwerer Anämie (z. B. Hb 10-13 g/dl) u. einem erwart. Blutverlust v. 900-1.800 ml anwenden, die nicht an einem autologen Blutspendeprogramm teilnehmen können. Behandl. der symptom. Anämie b. Erw. m. prim. Niedrigrisiko Myelodysplast. Syndr. (MDS) (niedrig u. intermediär-1) u. niedr. Erythropoetin-Serump. (< 200 mU/ml). **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. Pat., die unter Behandl. m. irgendeinem Erythropoetin an Erythroblastopenie erkranken, dürfen kein Epoetin alfa HEXAL/Binocrit od. ein and. Erythropoetin erhalten. Unkontroll. Bluthochdruck. Alle Gegenanz., die b. einem autologen Blutspendeprogramm beachtet werden müssen, sind b. einer supplement. Behandl. m. Epoetin alfa HEXAL/Binocrit ebenfalls zu berücksichtigen. B. Pat., die f. einen elektiven orthopäd. Eingriff vorgesehen sind, u. die nicht an einem autologen Blutspendeprogramm teilnehmen können, ist die Anwend. v. Epoetin alfa HEXAL/Binocrit b. folg. Vor- Begleit- od. Grunderkrank. kontraind.: schwere KHK, periph. arterielle Verschlusskrankh., vask. Erkrank. der Karotiden od. zerebrovask. Erkrank.; b. Pat. m. vor kurzem eingetret. Herzinfarkt od. zerebrovask. Ereignis. Chirurg. Pat., b. denen keine adäquate Thromboseprophylaxe durchgeführt werden kann. **Nebenwirk.:** Erythroblastopenie, Thrombozythämie, Hyperkalämie, Überempf., anaphylakt. Reakt., Kopfschm., Krampfanfälle, Hypertonie, venöse u. arterielle Thrombosen, einschl. arterielle u. venöse sowie tödl. und nicht-tödl. Ereignisse wie z. B. tiefe Venenthrombosen, Lungenembolien, Netzhautthrombosen, arterielle Thrombosen (einschl. Myokardinfarkt), zerebrovask. Insulte (einschl. Hirninfarkte u. Hirnblut.), transitorische ischäm. Attacken und Shuntthrombosen (auch an Dialysegeräten) sowie Thrombosen in arteriovenösen Shunt-Aneurysmen, hypertensive Krise, Husten, Kongest. der Atemwege, Diarrhö, Übelk., Erbrechen, Ausschlag, Urtikaria, angioneurot. Ödem, Arthralgie, Knochenschm., Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, akute Porphyrie, Fieber, Schüttelfr., grippeähnli. Sympt., Reakt. an der Inj.-st., periph. Ödeme, Arzneiunwirksam, Erythropoetin-Antikörper positiv. Es wurde über schwere arzneimittelinduz. Hautreakt. (SCARs), einschl. Stevens-Johnson-Syndr. u. tox. epidermale Nekrolyse, die lebensbedrohli. od. tödl. sein können, im Zusammenh. m. Epoetin-Behandl. berichtet. In der Niedrigrisiko-MDS-Studie entw. 4 Pat. (4,7 %) TVEs (plötzl. Tod, ischäm. Schlaganfall, Embolie u. Phlebitis) in den ersten 24 Wochen der Studie. 2 Pat. m. sign. Risikofakt. (Vorhoffl., Herzinsuff. u. Thrombophlebitis). **Warnhinw.:** Enth. Natrium. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Verschreibungs-pflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51011930/51011931 **Stand:** Dezember 2018. Hexal AG, D-83607 Holzkirchen, www.hexal.de / Zulassungsinhaber: Sandoz GmbH, A-6250 Kundl, Österreich; lokaler Ansprechpartner: Hexal AG, D-83607 Holzkirchen, www.hexal.de

* nur für Epoetin alfa HEXAL® verfügbar



www.hexal.de

A Sandoz Brand